



**Amtsblatt**  
für Pulsnitz mit seinen  
Ortsteilen Friedersdorf und  
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

**Januar 2021**

32. Jahrgang

erscheint am: 2.1.2021

## Rückblick auf ein ganz besonderes Jahr 2020

Dieses Jahr hatte es in sich. Es begann wie jedes andere nach einer gemütlichen Silvesterfeier im Kreise der Familie, mit Freunden oder mit zahlreichen unbekannt Menschen, mit denen man gemeinsam den Abend zu Hause, bei einer Kulturveranstaltung, einer organisierten Silvesterfeier in einem Lokal oder im Freien verbrachte, je nachdem wie es jeder so mag. Auch mit dem obligatorischen Silvesterfeuerwerk konnte es jeder halten wie er gern wollte: Sich am öffentlich inszenierten Leuchtkugelregen erfreuen oder selbst die Raketen,

Batterien oder Böller zünden. Das war alles selbstverständlich und normal. Und der Jahreswechsel 2020/21? So eine abgespeckte Variante konnten sich vorher die Wenigsten vorstellen. Es sollte wohl der ruhigste Jahreswechsel seit Jahren werden. Auch das Weihnachtsfest konnte nur im kleinsten familiären Rahmen stattfinden. Schon seit November wurde das öffentliche wie private Leben zum zweiten Mal in diesem Jahr weitestgehend heruntergefahren bis es ab 14. Dezember zum kompletten Lockdown kam und sich die Stille langsam überall auf

den Straßen ausbreitete.

Doch an den 365 Tagen zwischen dem einen und anderen Silvester hatte sich viel verändert. Seit 23. März bescherete uns die Corona-Pandemie den ersten Lockdown: Schulen und Kitas, Gaststätten, Läden und Dienstleistungsbetriebe mussten schließen. Das gesellschaftliche Leben kam in den Vereinen bei Sport, Kunst und Kultur im Frühjahr zum Erliegen. Besuche in Krankenhäusern und Pflegeheimen wurden untersagt. Ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen gelten seitdem als Risiko-

gruppen. Es galten strikte Kontaktbeschränkungen und so durften Enkel ihre Großeltern nicht besuchen!

Seit 20. April rappelten sich Gastronomen und Händler nach der Zwangspause mühsam wieder auf. In den Läden und im öffentlichen Nahverkehr gilt seither Maskenpflicht. Nur langsam begannen der Spielbetrieb der Sportvereine und das Ausstellungsgeschehen nach der Sommerpause wieder bis sie im November erneut eingestellt wurden beziehungsweise schließen mussten.

Vieles ist ins Stocken geraten, geplante und vorbereitete Veranstaltungen wurden abgesagt. Es gab in Pulsnitz keines unserer beliebten großen Feste: Kein Stadtfest, keinen Pfefferkuchenmarkt und auch kein Nikolausfest, keinen Sommer-, Gesundheits- oder Silvesterlauf, auch Feiern zu Vereinsjubiläen wurden verschoben. Doch sehen Sie selbst: An manchen Stellen wurde Neues geschaffen und das macht Mut, optimistisch nach vorn zu blicken in ein hoffentlich erfolgreiches und gesundes 2021!

E. R.



6. Februar - In Pulsnitz beginnt der Breitbandausbau, alle Straßen werden mit dem Glasfaserkabel erschlossen.



20. Februar - Die Oberlichtenauer Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ziehen in das neue Gerätehaus um.



2. März - Beginn der Sanierung in der Grundschule Oberlichtenau, der Unterricht findet in der Grundschule Bischheim statt.



30. März - 27. Juli - Letzter Bauabschnittes auf der Königsbrücker Straße in Friedersdorf



März - November Sanierung Bienenmuseum Oberlichtenau



15. Mai - Gaststätten dürfen wieder öffnen auch der Imbiss „Goldene Wurzel“ auf dem Keulenberg



15. Juni - 14. September Ausbau Schulstraße 3. Bauabschnitt



8. Juli - Beginn Brückenbau über die Pulsnitz Robert-Koch-Straße/Dresdener Straße



19. November - Aufbau der Baustelleneinrichtung für die Sanierung des Rathauses, später folgen das Gerüst und ein Kran.

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

4 Energiereserven auf der Spur in der Kita

6 Neue Struktur der Kirchgemeinden

7 Anmeldung zur Fête de la Musique

9 Festanhänger zum Ausleihen

9 Rosen im Barockpark Oberlichtenau



## Bürgermeisterkolumne

## Bericht zur Stadtratssitzung am 9.12.2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger, für das Neue Jahr 2021 wünsche ich Ihnen vor allem Hoffnung, Gesundheit, Kraft, Gelassenheit und starke Nerven. Für unsere Händler hoffe ich, dass ihre Kunden ihnen treu bleiben und insbesondere, dass ihr Nervenkitzel nicht zusätzlich von Kunden belastet wird, die partout – aus welchen Gründen auch immer – ihre Maske nicht aufsetzen wollen. Niemand droht gerne mit dem Hausverweis, lässt Nerven bei Diskussionen wegen Themen, für die er/sie auch nichts kann. Liebe Zweifler an den Maßnahmen, Maskenverweigerer und Corona-Relativisten, Querdenker und Gegner staatlicher Bevormundung: Bitte bedenken Sie die Kollateralschäden des eigenen Tuns mit. Den Preis für diesen Lockdown zahlen vor allem Händler, Gewerbetreibende und Mitarbeiter des Gesundheitswesens. Das sind die eigentlichen Verlierer. Wenn wir bei einer Inzidenz von unter 50 geblieben wären, wären die jetzigen Maßnahmen nicht erforderlich gewesen, wir hätten mit geringsten Einschränkungen Weihnachten und Silvester gefeiert, die Läden wären offen gewesen. Für mich ist das eine der Hauptmotivationen – bei dem ganzen Hin und Her in den Regelungen, die auch mich in Art/Weise/Zeitpunkt nicht überzeugen – gleichwohl alles das zu unternehmen, was möglicher Weise schützt.

Die Kolumne zeigt, dass wir dieses „C“-Wort nicht im alten Jahr lassen konnten, doch in mancherlei Hinsicht hat es Vieles auch voran gebracht. „Digitalisierung“ ist greifbarer geworden, dieses seltsame Wort, das manchmal wie eine Drohung wirkt, weil unter Zwang etwas umzusetzen ist. Mit dem Onlinezugangsgesetz müssen die Kommunen ihre Dienste in weiten Bereichen bis Ende 2022 online zugänglich machen. Die E-Rechnung ist schon weit verbreitet. Bisher heißt das für fast alle Kommunen: Die Dinge kommen digital an, an der Rathausgrenze wandelt sich der Datenstrom in das gute alte Papier und „zu Fuß“ geht es weiter. Pulsnitz nimmt aktuell an einem Probeauftrag des Amt24 teil zusammen mit der KISA – unserem im Kommunalbereich in Sachsen führenden Dienstleister. Die Hundesteuer hatte man sich ausgesucht, um in den Kommunen zu testen, wie das Onlineverfahren läuft. Hundesteuer deshalb, weil nur ein kleiner Teil der Einwohner dieser Steuer unterliegt und damit nicht gleich ein Ansturm von Antragstellenden unsere Systeme zum Erliegen bringt. Und siehe da, die Schwächen zeigen sich: Bis zum Rathaus ist alles gut, aber dahinter muss natürlich die Voraussetzung bestehen, dass es digital weitergehen kann. Wir haben zwar ein Dokumentenmanagementsystem, aber das hat keine Schnittstelle zum Anbieter der Online-Angebote. Seit über zehn Jahren archivieren wir unseren Schriftverkehr elektronisch mit Hilfe eines deutschlandweit sehr verbreiteten, wenn nicht in Teilen führenden Anbieters. Mindestens genauso lange arbeiten wir mit unserem sächsischen Anbieter KISA zusammen. Im Hintergrund arbeiten wir fieberhaft daran, die beiden zusammen zu bringen. So warten wir mit dutzenden anderen Kommunen auf die erlösende Schaffung der Schnittstelle. Denn was für Sie so schön als digitaler Hundeantrag beginnt, endet bei uns in einem 9-seitigen pdf.-Dokument, das ausgedruckt wird. So sieht Digitalisierung jedenfalls nicht aus, weshalb wir uns nun daran gemacht haben, intern die Voraussetzungen zu schaffen.

Wir sind im Nachholbedarf nicht alleine. Auch unser Webseitenanbieter ist in diesen gerutscht. Er hat die Beseitigung des Problems aber durch Abschalten gelöst: Zum Jahresende hört die Unterstützung auf, wir müssen mit unserer Webseite umziehen und sie neu gestalten. Das hatten wir mit Hilfe von Fördermitteln zwar begonnen, doch lag das Projekt wegen Corona, Stellenvakanzen und vielen Ausfällen wegen Quarantänen und Krankheiten auf Eis. Als die Nachricht zum Abschalten kam, waren wir froh, nicht bei Null starten zu müssen. Aktuell sind wir also dabei, so gut wie möglich Inhalte in das Gerüst zu bringen. Sie können damit rechnen, dass in wenigen Wochen eine neu gestaltete Webseite unserer Stadt an den Start geht. Bis dahin ist mit Problemen auf der alten Seite leider zu rechnen. Wenn wir dann online gehen, werden wir inhaltlich sicher nicht perfekt sein und weiter anpassen bzw. füllen müssen angesichts des bestehenden Zeitdrucks. Doch freut es uns sehr, mit diesem schönen Projekt in das Neue Jahr 2021 zu gehen. Mögen Sie auch viele schöne Dinge in 2021 starten!

Ihre Barbara Lüke

Bedingt durch eine in den letzten Tagen sehr stark ansteigende 7-Tages-Inzidenz (über 500), wurde nicht nur die Stadtratssitzung in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz verlegt, sondern die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung auf die gesamte Sitzung erweitert. Das Abnehmen war nur zum Sprechen gestattet. Da sich dieser Regelung ein AfD-Stadtrat nicht anpassen wollte, verzichtete er auf die Teilnahme und verließ den Sitzungsort. Bei recht geringer öffentlicher Beteiligung begrüßte Frau Lüke die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Die Tagesordnung war im Vorfeld in Abstimmung mit dem Ältestenrat auf die nötigsten Punkte eingekürzt worden. Manches war jedoch aus rechtlichen Gründen vor Jahresabschluss zwingend zu beschließen, so dass am Ende doch knapp 20 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil zusammenkamen.

Zunächst informierte die Bürgermeisterin über einen nichtöffentlichen Beschluss der letzten Sitzung: Im 2. Quartal 2021 wird der neue Hauptamtsleiter – Herr Daniel Hartig – seine Tätigkeit aufnehmen. Der Rückzug der Grundschule Oberlichtenau in den kommenden Winterferien rückt näher. Ein neu entstandenes Klassenzimmer sowie der Ersatz der noch aus DDR-Zeiten stammenden Werkstatt werden nach dem gefassten Beschluss zur Vergabe der Möbelanschaffung neu bestückt.

Bisher enthielt die Sportstättenatzung eine Pauschale für die Reinigungskosten bei Wettkämpfen am Wochenende in der Sporthalle Hempelstraße. Da die Aufteilung der Pauschale für die Vereine wie auch für die Stadt aufwändig zu planen bzw. abzurechnen war, wurde der Betrag nunmehr durch die entsprechende Erhöhung der Benutzungsgebühren in dieser Halle auf die stundenweise Nutzung umgelegt. In Auswertung der Abrechnung der Jahre 2018 und 2019 bleiben die Kosten/Gebühren damit gleich, werden jetzt nur anders erhoben.

## Finanzen

Entsprechend den Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung wurde der Beteiligungsbericht der Stadt Pulsnitz durch die Kämmerin vorgestellt und beschlossen. Ebenfalls konnte der Jahresabschluss 2019 nach einer Zusammenfassung durch Frau Füssel festgestellt werden.

## Bau und Stadtentwicklung

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans in seiner letzten Sitzung beschlossen. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel – rund 80.000 Euro – wurden durch den Stadtrat zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise sollen Wohn- und Gewerbeflächen auf den Gemeindegebieten von Ohorn, Steina, Lichtenberg, Großnaundorf und Pulsnitz neu überplant oder auch ausgewiesen werden. Entsprechend ihrer Einwohnerzahlen übernehmen die Gemeinden jeweils entsprechende Kostenteile.

## Beschlüsse des Stadtrates vom 9.12.2020

## Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Pulsnitz

## Beschluss Nr. VII/2020/0192

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stellt den Jahresabschluss der Stadt Pulsnitz für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 88c Abs. 2 der SächsGemO wie folgt fest:

Ergebnisrechnung:  
ordentliches Ergebnis -470.689,46 Euro  
Sonderergebnis 281.254,90 Euro  
Gesamtergebnis -189.434,56 Euro  
Finanzrechnung:  
Endbestand an Zahlungsmitteln 3.901.524,02 Euro

Vermögensrechnung:

Aktiva  
Anlagevermögen 50.714.364,54 Euro  
Umlaufvermögen 6.157.661,75 Euro  
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 7.487,81 Euro  
Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag 0,00 Euro  
Bilanzsumme - Aktiva 56.879.514,10 Euro  
Passiva  
Basiskapital 17.917.860,22 Euro  
Rücklagen 11.488.631,14 Euro  
Sonderposten 17.458.602,40 Euro  
Rückstellungen 344.746,86 Euro  
Verbindlichkeiten 9.653.129,72 Euro  
Passive Rechnungsabgrenzungsposten 16.543,76 Euro  
Bilanzsumme - Passiva 56.879.514,10 Euro

Mittelübertragungen  
Erträge/Einzahlungen 1.413.684,61 Euro

Festgestellt wurde bei einer Überprüfung, dass die Stadt sich per Erschließungsvertrag zu einer Änderung des Bebauungsplans Weststraße im Jahr 2014 verpflichtet hatte. Das Änderungsverfahren wurde nunmehr durch Aufstellungsbeschluss, Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss eingeleitet. Die aktuell stattfindenden archäologischen Grabungsarbeiten auf dem Gelände bereiten die später startenden Erschließungsarbeiten vor. Auf Grund des Widerspruchs eines ausgeschlossenen Bieters für die Vergabe der Abbrucharbeiten der Kante, musste das Auswahlverfahren nochmals überprüft werden. Vorsorglich war daher eine Beschlussfassung auf der Tagesordnung vorgesehen worden. Die Überprüfung ergab jedoch die Ordnungsgemäßheit der getroffenen Auswahl. Nunmehr starten die Arbeiten am 4. Januar 2021.

Die Vamed-Klinik Schwedenstein nutzt bisher bereits ein Gelände, das der Stadt gehört. Nunmehr beschloss der Stadtrat den Verkauf dieser Fläche an die Nutzer (es handelt sich um den Bereich des Raucherpavillons gegenüber dem öffentlichen Parkplatz Schwedenstein).

Während es Bürgeranfragen nicht gab, konnte auf Stadtratsanfragen hin mitgeteilt werden, dass die Fällung der Bäume am ehemaligen Waldschlösschen nicht genehmigt war, eine entsprechende Erlaubnis wurde von der Naturschutzbehörde verweigert. Der Landkreis als zuständige Behörde wird die erforderlichen weiteren Schritte unternehmen. Beobachtet worden war verstärkter Alkohol- (v.a. Glühwein-)konsum im Innenstadtbereich, was durch die Coronaschutzverordnung nicht gedeckt sei – es bestand Sorge, dass sich dabei Ansteckungen ergäben. Die Stadt hatte bereits Ansprachen durch das Ordnungsamt durchgeführt, so dass alles geklärt war. Die durch einen Stadtrat in der Sitzung aufgestellte CO2-Ampel zeigte, wie schnell der Lüftungsbedarf in einem Raum steigt. Auf die entsprechende Anregung hin, auch Klassenzimmer entsprechend auszustatten, konnte die Bürgermeisterin berichten, dass über das Energiemanagement bereits entsprechende Geräte bestellt, nur noch nicht ausgeliefert worden seien. Ein weiterer Stadtrat machte darauf aufmerksam, dass die Telekom aktuell Dokumentationen der Breitbandverlegung u.a. durch Fotografieren vornimmt. Dies ist durch das Projekt abgedeckt, die Medienleitungen müssen ordnungsgemäß eingemessen werden, so dass noch eine Weile entsprechende Mitarbeiter im Stadtgebiet unterwegs sein werden. Ebenfalls auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass der Bremsflügel vor dem Harlekin, der ein zu schnelles Einfahren in die Ziegenbalgstraße verhindern soll, von dem ausführenden Unternehmen entgegen der ursprünglichen Planung nicht bereits im November erstellt wurde. Der genaue neue Zeitpunkt der Arbeiten ist noch nicht bekannt. Angesichts des neu anstehenden Lockdowns wurde darauf hingewiesen, dass die Koordination möglicher Hilfen für den Einkauf weiterhin über das Sekretariat der Bürgermeisterin vorgenommen wird.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Fortsetzung Beschlüsse Stadtrat

## Beschluss Nr. VII/2020/0204

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt den Verkauf des o.g. Flurstückes an die VAMED Rehaklinik Schwedenstein GmbH.

## 2. Änderungssatzung der Satzung zur Benutzung und über die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen der Stadt Pulsnitz

## Beschluss Nr. VII/2020/0215

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die beiliegende 2. Änderungssatzung der Satzung zur Benutzung und über die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen der Stadt Pulsnitz.

## Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ Pulsnitz

## Beschluss Nr. VII/2020/0217

1. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ der Stadt Pulsnitz gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 167/24 (Teilfläche), 167/25, 200/3, 200/4, 201 bis 204 der Gemarkung Pulsnitz MS mit einer Gesamtfläche von ca. 3,91 Hektar und wird wie folgt begrenzt:  
- Norden: von der Lichtenberger Straße K9251 (Flurstück 253/1)  
- Osten: durch das Wohngebiet am Eierberg / bestehende Bebauungsplangebiet Nr. 7/I „Weststraße“  
- Süden: von der Dresdner Straße S95 (Flurstück 251/7)  
- Westen: durch einen landwirtschaftlichen Weg (Flurstück 252/3) und als Ackerland genutzte Flächen  
- Nordwesten: durch Grünland (Flurstück 200/2) und durch Bebauung (Flurstück 167b)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 20.11.2020 dargestellt. Er ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage (Anlage 1).

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ - 1. Änderung der Stadt Pulsnitz soll als Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB erfolgen, da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.

3. Im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wird unter Anwendung des § 13 Absatz 2 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach

§ 3 Absatz 1 BauGB und § 4 Absatz 1 BauGB sowie der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe der umweltrelevanten Informationen nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen.

## 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ Pulsnitz, Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss

## Beschluss Nr. VII/2020/0218

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ der Stadt Pulsnitz einschließlich der Begründung in der Fassung vom 25.11.2020 wird gebilligt.

2. Es wird beschlossen, den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ der Stadt Pulsnitz in der Fassung vom 25.11.2020 einschließlich der Begründung in der Fassung vom 25.11.2020 gemäß § 13 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich auszulegen. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 Satz 1 entsprechend.

3. Es wird beschlossen, den von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Punkt 3 Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist zu geben und von der öffentlichen Auslegung zu informieren sowie die Planung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

## Bestellung eines Stellvertreters der Bürgermeisterin gem. § 54 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO

## Beschluss Nr. VII/2020/0220

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt im Einvernehmen mit der Bürgermeisterin Herrn Kay Kühne, Fachbereichsleiter Bürger und Bauen, für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 als Stellvertreter der Bürgermeisterin gem. § 54 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Bestellung vorzunehmen.

Gleichzeitig wird Frau Karin Füssel als stellvertretende Bürgermeisterin zum 31.12.2020 auf eigenen Wunsch abberufen.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Beschlüsse Gemeinschaftsausschuss v. 2.11.

## Sitzungsplan 2021 des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz

## Beschluss Nr. GA/2020/004

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt in seiner Sitzung am 02.11.2020 die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen im Jahr 2021 wie folgt:

Mittwoch, 17. März 2021 in Lichtenberg, Sitzungsraum Gemeindeamt  
Mittwoch, 23. Juni 2021 in Großnaundorf, Dorfgemeinschaftsraum  
Mittwoch, 22. September 2021 in Ohorn, Sitzungssaal Rathaus  
Mittwoch, 24. November 2021 in Pulsnitz, Ratssaal im Ratskeller  
Die Sitzungen des Gemeinschaftsausschusses beginnen jeweils um 19:00 Uhr.

Die Gemeinschaftsvorsitzende wird ermächtigt, im Bedarfsfall einen abweichenden Sitzungsort festzulegen. Änderungen werden rechtzeitig, spätestens im Rahmen der öffentlichen Bekanntmachung der Sitzung, bekannt gegeben.

## Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz

## - Aufstellungsbeschluss

## Beschluss Nr. GA/2020/004

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz beschließt die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes in einer Gesamtfortschreibung.

Barbara Lüke, Gemeinschaftsvorsitzende

## Beschlüsse Technischer Ausschuss v. 25.11.

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

## Beschluss Nr. VI/2020/0214

## Zwei gescheiterte Sanierungsversuche – nun wird die Kante ab 4. Januar abgerissen

2001 wurde eine umfassende Sanierung durch Architekten geplant – 1,8 Millionen Euro sollte sie kosten – zu viel, die Umsetzung wurde auf Eis gelegt. 2009 dann die Wiederaufnahme der Sanierungsplanung: Einsparmöglichkeiten wurden gesucht und gefunden. Auf Basis der Neuplanung wurde 2011 eine Baugenehmigung beantragt und erhalten. 1,5 Millionen Euro sollte der Bau nun kosten. Wieder scheiterte die Umsetzung. 2014 lief die Baugenehmigung ohne realisierte Sanierung aus. Es wurden die Konsequenzen gezogen und der Abriss erst im Integrierten Stadtentwicklungskonzept bei Einbeziehung der Bürger und Vereine festgeschrieben und dann nochmals durch den Stadtrat im Rahmen des teilmündlichen Entwicklungskonzeptes „Innenstadt“ beschlossen. Entsprechende finanzielle Mittel wurden in 2014 bereitgestellt.

Während der Abriss sich im Bewusstsein aller – sicherlich durch die Bürgerbeteiligung verursacht – einbrannte, sind die beiden früheren, gescheiterten Sanierungsversuche 2001 und 2011 den meisten nicht präsent. Auch ich war überrascht, die Unterlagen zu finden und feststellen

zu müssen, dass bereits umfangreiche Umplanungen zur Einsparung von Kosten durchgeführt worden waren und eine Sanierung gleichwohl nicht durchgeführt wurde.

Nun sind sechs Jahre seit dem Abrissbeschluss, neun Jahre seit dem letzten Sanierungsversuch ins Land gegangen. Seitdem verlor die Substanz des Gebäudes immer mehr, Wunsch und Wirklichkeit drifteten immer weiter auseinander. Sehr gut verstehen kann ich all diejenigen, die dieses Traditionsgebäude lieber behalten hätten. Auch ich hätte viel lieber saniert als nun eine Art Totengräber sein zu müssen, hatte anfangs an die Sanierung geglaubt. Von vielen Seiten wurde der Wunsch oder auch die Forderung an die Stadt bzw. mich herangetragen, nochmals eine Sanierung zu versuchen. 2011 gab es eine Baugenehmigung, drei Jahre wurde sie nicht umgesetzt. Seitdem trat die Energieeffizienzverordnung (EnEV) in Kraft – wir hätten mit neuer Planung und deutlich höheren Kosten die dritte Sanierungsrunde gedreht, denn auch der Verfall der letzten zehn Jahre forderte seinen Tribut. Es ist kein Zufall, dass zwei Mal eine Sanierung unter zwei Fortsetzung auf Seite 3, Spalte 3 unten



## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz

### 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ Pulsnitz Aufstellungsbeschluss Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB Öffentliche Auslegung des Planentwurfs

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 09.12.2020 den Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7/II „Weststraße“ für den unten gekennzeichneten Geltungsbereich gefasst. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat eine Größe von ca. 3,91 ha und umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Pulsnitz MS, Flurstücke Teilfläche von 167/24, 167/25, 200/3, 200/4, 201 bis 204.

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ der Stadt Pulsnitz soll Baurecht für die aktuell geplante Wohnbebauung geschaffen werden. Durch die Bebauungsplanänderung werden die Grundzüge der bisherigen Planung nicht berührt, da der planerische Grundgedanke und das städtebauliche Leitbild erhalten bleiben. Die Nutzung als Allgemeines Wohngebiet sowie die städtebaulichen Kenndaten bleiben weitgehend unverändert.

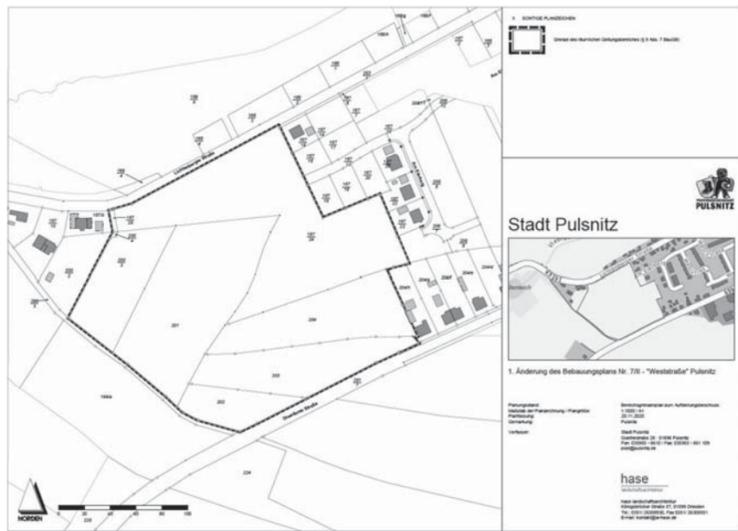
Dem Bebauungsplan Nr. 7/II „Weststraße“ sollen folgende Grundstücke als externe Ausgleichsflächen zugewiesen werden:

- Teilflächen der Flurstücke 280/2 und

10a Absatz 1 BauGB abgesehen. Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der am 09.12.2020 durch den Stadtrat der Stadt Pulsnitz gebilligte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7/II „Weststraße“ der Stadt Pulsnitz in der Fassung vom 25.11.2020, bestehend aus Planzeichnung (Teil A und Teil B) und Begründung und Anlagen sowie Umweltbericht für die Dauer eines Monats in der Zeit vom **18.01.2021 bis einschließlich 18.02.2021** im Fachbereich Bürger und Bauen, der Stadtverwaltung Pulsnitz, 01896 Pulsnitz, Goethestraße 28, Zimmer 2.2. zu den üblichen Dienstzeiten, zu jedermanns Einsicht, öffentlich ausgelegt.

Parallel dazu kann auf der Internetpräsentation der Stadt Pulsnitz unter <https://www.pulsnitz.de> (Rathaus → Bauleitplanung → Bauleitplanung → Bauleitplanung unter [www.buergerbeteiligung.sachsen.de](http://www.buergerbeteiligung.sachsen.de) der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7/II „Weststraße“ eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregun-



280/3, Gemarkung Pulsnitz OS, Stadt Pulsnitz, Landkreis Bautzen.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgestellt. Danach wird unter Anwendung des § 13 Absatz 2 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB und § 4 Absatz 1 BauGB sowie der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe der umweltrelevanten Informationen nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach §

gen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pulsnitz abgegeben werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Gleichzeitig zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zum Entwurf i. d. F. vom 25.11.2020.

**Barbara Lüke, Bürgermeisterin**

## Tierbestandsmeldung 2021

### Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2021 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeauforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2021 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich

auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts Löwenstr. 7a, 01099 Dresden Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35 E-Mail: [info@tsk-sachsen.de](mailto:info@tsk-sachsen.de) Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)



Neuanmeldung

## 2. Änderungssatzung der Satzung zur Benutzung und über die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen der Stadt Pulsnitz vom 10.12.2020

Auf Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15.07.2020 (SächsGVBl. S. 425) und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2019 (SächsGVBl. S. 245) hat der Stadtrat der

Stadt Pulsnitz am 09.12.2020 folgende 2. Änderungssatzung der Satzung zur Benutzung und über die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen der Stadt Pulsnitz vom 05.07.2017 beschlossen:

### Artikel 1

(1) Der bisherige Wortlaut der Anlage zur Satzung zur Benutzung und über die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen der Stadt Pulsnitz wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

### Anlage zur Satzung zur Benutzung und über die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen der Stadt Pulsnitz

#### Benutzungsgebühren

##### Vereine der Stadt Pulsnitz - Erwachsenenbereich

01.01. Stadion Hempelstraße	8,00 €/h
01.02. Nebensportanlage Hempelstraße	5,00 €/h
02.01. Sporthalle Hempelstraße	9,00 €/h
02.02. Sporthalle Hempelstraße / Fitnessraum	5,00 €/h
03.01. Sporthalle Grundschule Pulsnitz	7,00 €/h
04.01. Sporthalle Grundschule Oberlichtenau	7,00 €/h
04.02. Sporthalle Oberlichtenau / Vereinsräume	1,50 €/h

##### Vereine der Stadt Pulsnitz - Nachwuchsbereich bis 16 Jahre

01.01. Stadion Hempelstraße	3,00 €/h
01.02. Nebensportanlage Hempelstraße	1,50 €/h
02.01. Sporthalle Hempelstraße	4,00 €/h
02.02. Sporthalle Hempelstraße / Fitnessraum	1,50 €/h
03.01. Sporthalle Grundschule Pulsnitz	1,50 €/h
04.01. Sporthalle Grundschule Oberlichtenau	1,50 €/h
04.02. Sporthalle Oberlichtenau / Vereinsräume	1,00 €/h

##### Vereine und Freizeitsportler der Verwaltungsgemeinschaft

01.01. Stadion Hempelstraße	25,00 €/h
01.02. Nebensportanlage Hempelstraße	13,00 €/h
02.01. Sporthalle Hempelstraße	28,00 €/h
02.02. Sporthalle Hempelstraße / Fitnessraum	10,50 €/h
03.01. Sporthalle Grundschule Pulsnitz	15,00 €/h
04.01. Sporthalle Grundschule Oberlichtenau	8,50 €/h
04.02. Sporthalle Oberlichtenau / Vereinsräume	3,00 €/h

##### Vereine und Freizeitsportler aller Orte außerhalb der Verwaltungsgemeinschaft

01.01. Stadion Hempelstraße	50,00 €/h
01.02. Nebensportanlage Hempelstraße	20,00 €/h
02.01. Sporthalle Hempelstraße	51,00 €/h
02.02. Sporthalle Hempelstraße / Fitnessraum	15,00 €/h
03.01. Sporthalle Grundschule Pulsnitz	30,00 €/h
04.01. Sporthalle Grundschule Oberlichtenau	23,00 €/h
04.02. Sporthalle Oberlichtenau / Vereinsräume	5,00 €/h

#### Gebührensuschläge

Zuzüglich zu den oben genannten Gebührensätzen wird ein Reinigungszuschlag bei Verwendung von Wachs für Handballsport in Höhe von 2,50 € je Stunde erhoben. (für Trainingsstunden von Mo – Fr)

### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Pulsnitz, den 10.12.2020



**Barbara Lüke, Bürgermeisterin**

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

Aufgrund wiederkehrender Beschwerden in Zusammenhang mit der Haltung von Hunden möchten wir auf einige Bestimmungen der Polizeiverordnung hinweisen:

- Hunde sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet oder belästigt werden.
- Es ist verboten, öffentlich zugängliche Sport- und Spielplätze mit Hunden zu betreten.
- Im Umkreis von 300 m zu Kindertagesstätten, Schulen und Kinderspiel-

### Fortsetzung von Seite 2 - Zwei gescheiterte Sanierungsversuche...

Den Kopf in den Sand zu stecken ist aber keine Lösung, so ist nun auch der letzte Schritt zu gehen und der lange beschlossene Abriss umzusetzen: Am 4. Januar wird nun das Ende der Kante eingeläutet. Niemandem zu nehmen sind die Erinnerungen an die vielen schönen Tage und Stunden. Bewahren Sie sie gut auf und erfreuen Sie sich daran.

**Barbara Lüke**

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, den 10.12.2020



**Barbara Lüke, Bürgermeisterin**

## Hinweise des Ordnungsamtes für Hundehalter

plätzen sind Hunde grundsätzlich anzuleinen.

- In den öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde frei umherlaufen zu lassen.
- Der Halter oder Führer des Tieres hat dafür zu sorgen, dass dieses seine Notdurft nicht auf Straßen, Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen sowie auf Grundstücken Dritter verrichtet. Dennoch dort abgelegter Tierkot ist vom Tierhalter oder -führer unverzüglich zu beseitigen. Zu diesem Zweck haben ist ein geeignetes Behältnis mitzuführen.

**Nächste öffentliche Sitzungstermine Stadtrat:** Donnerstag, 7. Januar, 19 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau

**Verwaltungsausschuss:** Dienstag, 26. Januar, 18.30 Uhr im Beratungsraum im Haus des Gastes, Am Markt 3

**Technischer Ausschuss:** Mittwoch, 27. Januar, 19.00 Uhr im Beratungsraum im Haus des Gastes, Am Markt 3

Es gelten die aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen zur Durchführung dieser Sitzungen.

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

### Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 20. Januar, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

### Sprechzeiten im Rathaus

Goethestraße 28, Tel. 861-0, Fax 861-109  
**Die aktuell geltenden Öffnungszeiten finden Sie unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)**

Ab sofort werden die Anliegen nur noch in dringenden Fällen nach vereinbartem Termin bearbeitet. Dies gilt für sämtliche Arbeitsbereiche des Rathauses. Vorzugsweise stellen Sie Ihre Anfragen bitte per Mail (siehe unten).

Unter der Telefonnummer 035955/861-0 können Sie für dringende persönliche Anliegen einen Termin vereinbaren.

In der Zeit vom 28.-30.12.2020 bleibt das Rathaus vollständig geschlossen. Nur absolute Notfälle (Standesamt für Sterbefälle, Havarien oder dringende Baubetreuung) werden akzeptiert.

Wir bitten darum möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gern einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 861-235 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) ->Aktuelles zur Corona-Pandemie.

Bitte bleiben Sie gesund und bedenken Sie, dass jeder unwissentlich Überträger des Virus und damit Verursacher für Krankheit und Leid von Dritten sein kann. Wenn Sie dies nicht sein wollen: Schützen Sie sich und andere mit einer korrekt getragenen Mund-Nase-Bedeckung – Danke!

### Bereich Mailadressen:

Bürgermeisterin: [post@pulsnitz.de](mailto:post@pulsnitz.de)  
Bürgerbüro: [buergerbuer@pulsnitz.de](mailto:buergerbuer@pulsnitz.de)  
Ordnungsamt: [ordnungsamt@pulsnitz.de](mailto:ordnungsamt@pulsnitz.de)  
Finanzen: [finanzen@pulsnitz.de](mailto:finanzen@pulsnitz.de)  
Bauen: [bauamt@pulsnitz.de](mailto:bauamt@pulsnitz.de)

### Friedensrichter

Die Sprechzeiten der Friedensrichter finden jeden ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr im Ohorer Rathaus, Zimmer 1.1 fest, oder nach Vereinbarung.

Kontaktaufnahme über Tel. 0151/215 75 124 Steffen Hempel oder 0151/215 74 918 Marlies Schäfer oder per Mail: [friedensrichter@pulsnitz.de](mailto:friedensrichter@pulsnitz.de)

**Nächste Termine:** 5. Januar 2020 und 2. Februar 2021

### Sprechzeiten Pfarramt mit Friedhofsverwaltung

Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55  
Das evangelisch-lutherische Pfarramt mit Friedhofsverwaltung hat folgende Sprechzeiten:

Montag	9-12
Dienstag	9-12 Uhr und 13-15 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9-12 Uhr und 13-17 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Friedhof Pulsnitz (Bahnhofstraße 2a)  
Tel.: 7 36 48

### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz  
Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz; [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lüke  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze  
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon 035955 / 861-214, Fax: 861-109, [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)  
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Bechtle Verlag & Druck; Auflage: 6500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 19,20 €  
Bezug über den Herausgeber



## Aktuelles Baugeschehen

In der zweiten Dezemberwoche wurde das Gerüst am **Rathaus** aufgebaut. Seitdem gibt es auch die halbseitige Straßensperrung auf der Robert-Koch-Straße. Ende November standen noch Baucontainer vor dem Rathauseingang, über die die Inneneinbauten wie Heizungen, Versorgungsleitungen und Innentüren entsorgt wurden. Am 15. Dezember wurde vor dem Rathaus der Baukran aufgebaut. Ab 4. Januar ist scharfer Baustart und es beginnt der Rückbau des Dachstuhles und die weitere innere Entkernung. Der Abriss der **Kante** hat sich durch den Einspruch am Vergabeverfahren eines beteiligten Bieters verzögert. Der Einspruch wurde geprüft und hatte letztlich keinen Einfluss auf die Vergabe. Die Arbeiten übernimmt wie beschlossenen die Firma Frauenrath aus Brettnig und beginnt am 4. Januar 2021 (s. Artikel Seite 2/3). Bei der Sanierung der **Grundschule Oberlichtenau** hat es in letzter Zeit noch weitere Verzögerungen gegeben durch die nur sehr sporadische Anwesenheit der Trockenbauer. Insgesamt sind aus den geplanten sechs Wochen Arbeitszeit zwölf Wochen für dieses Gewerk geworden. Doch damit nicht genug. Alle nachfolgenden Handwerker sind auf die Fertigstellung der Trockenbauarbeiten angewiesen und können nicht so richtig weiter. Dennoch sind die Arbeiten weit fortgeschritten. So werden Mitte Dezember noch die letzten Fliesen verlegt und die Restflächen gemalt. Im Elektrobereich sind die Feininstallationen erfolgt, die Lampen angebracht und das Hauptstromkabel angeklemt. Der Fußboden ist im Erdgeschoss komplett verlegt und damit ist die Etage fertig. Es fehlen nur noch die Innentüren, auf deren Lieferung

Der Sonnenschutz für die Fenster für innen und außen wird erst im nächsten Jahr angebracht. Weitere Restarbeiten sind im Januar und Februar noch nötig und teilweise sind für die Einrichtung einzelner Zimmer neue Möbel bestellt. Damit ist die Zeit bis zum Schulbetrieb nach den Winterferien sehr knapp bemessen. Die Verlängerung des Förderantrages wurde entsprechend beantragt. Der Zaunbau am **Hort der Kita Oberlichtenau** wurde abgeschlossen. Im nächsten Jahr werden noch die Borde gesetzt und die Außengestaltung abgeschlossen. Für den **Wohnungsstandort Am Ei-**



Neuer Zaun am Hortspielplatz der Kita Oberlichtenau.

**berg** wurden weitere geplante Änderungen im Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan im letzten Stadtrat beschlossen. Die Änderungen bezogen sich hauptsächlich auf die Breite der Verkehrsflächen, die nun entsprechend der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen in Wohngebieten ohne Durchfahrtsverkehr von sieben Metern auf fünf Meter verringert wurde. In dem Baugebiet sind 40 Häuser geplant, im Frühjahr ist Baubeginn. Vertragsabschlüsse für die ersten Grundstücke sind für Januar vorgesehen. Vorreservierungen können abgegeben werden.

Das viele und spät gefallene Laub beschäftigt die Mitarbeiter vom **Bauhof** bis Mitte Dezember. Damit ver-



René Schaaf und Heiko Morche beim Setzen der Borde.

gerade zum Redaktionsschluss gewartet wurde. Im Untergeschoss müssen noch ein paar Räume fertiggestellt werden, zum Teil noch mit Fußbodenaufbau. Erste Möbel sind schon geliefert wie die neue Küchentheke. Kurz vor Weihnachten ist die Abnahme der Außenanlagen vorgesehen. Alle Gräben sind wieder verschlossen und der Vorplatz neu geschottert. Auch das Pflaster ist wieder vollständig im Hof verlegt. Den Bereich um die neue Treppe am Verbindungsbau stellten die Mitarbeiter unseres Bauhofes fertig. Die Spielgeräte verblieben an ihrem angestammten Platz.

bunden ist auch die Reinigung der Rinnen und Abläufe an den Straßenrändern, um Verstopfungen zu vermeiden. Ende November stellten sie auf dem Markt Weihnachtsbäume auf, um noch etwas Weihnachtsflair trotz Lockdown in die Innenstadt zu zaubern. Auch das Bad war

Einsatzort für die Mitarbeiter und ihre Technik zur Baumpflege. Gleich an Ort und Stelle wurde das Totholz gehäckselt. Außerdem entstanden Fundamente für drei neue Bänke. Einen Baum nach einen Sturm Schaden beseitigten sie auf dem Schlosssteichdamm.

Zu den vielfältigen Aufgaben gehörte auch das Anbringen eines neuen Verkehrsspiegels an der Vollungstraße, der Aufbau eines Spielgerätes in der Kita Kunterbunt und die Beseitigung von Schäden durch Vandalismus und Schmierereien auf dem Pfefferkuchenspielfeld oder die Umsetzung des Schaukastens am Rathaus.

In Oberlichtenau halfen sie auf den Baustellen am Hort und der Grundschule im Außenbereich.

### Nummerierung der Straßenbeleuchtung abgeschlossen

Im Dezember konnte die Nummerierung der Straßenlampen im Stadtgebiet abgeschlossen werden. Das soll künftig die Instandhaltungsarbeiten an Masten und Leuchten erleichtern und dient der Vereinfachung bei der Fehlersuche. Auch für die Bürger ist das ein wichtiger Hinweis, wenn sie eine Mängelanzeige an die Stadt aufgeben, um den Standort der betroffenen Leuchte zu beschreiben. Bitte nutzen Sie weiterhin das Formular zur Mängelanzeige auf unserer Internetseite [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) ->Rathaus-> Mängelanzeige und geben bei der Information „Die Straßenbeleuchtung ist ausgefallen“ auch die entsprechende Nummer mit an. Sie erleichtern damit unsere Arbeit. Vielen Dank.

### Neuer Traktor für den Bauhof

Rechtzeitig vor dem ersten Einsatz des Winterdienstes konnten sich die Mitarbeiter über einen neuen Traktor freuen, der die Arbeit in diesem Winter wesentlich erleichtern soll. Natürlich ist er auch im übrigen Jahr im Einsatz, dann jedoch mit Flächenmulcher und als Transportfahrzeug. Die Übergabe erfolgte am 11. Dezember, leider verzögerte sich die Zulassung etwas durch die Lockdowneinschränkungen bei der Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes. E. R.



Übergabe des neuen Traktors: Bürgermeisterin Barbara Lüke freut sich gemeinsam mit Benjamin Gräfe, Heiko Guhr und Christian Kühnel vom Bauhof und Fachbereichsleiter Kay Kühne.

## Auf der Suche nach Energie in der KiTa Kunterbunt ...

... waren die Kinder in unserer Kindertagesstätte eine ganze Woche lang und sind irgendwie noch immer. Die Suche nach Energiesparsamkeit war und ist das Thema des Trägers unserer Einrichtung, der Stadtverwaltung Pulsnitz. So entstand in enger Zusammenarbeit von der Energiemanagerin Frau Arendt, den Erziehern und gemeinsam mit den Kindern die Projektidee „Energieexperten“. Im Fokus lag das bewusste Erleben, das Entdecken und Erforschen

wurde diese physikalische Größe. Die Vorschulkinder spürten als Energie-detective die Wirkung von Eigen- und Fremdenergie, nutzten ihre Körperkraft, um ihr Zimmer einzuräumen, die Türen zu öffnen und sich im Alltag selbstständig zu bewegen. Dabei erkannten sie, dass auch Batterien und Steckdosen Strom enthalten, der Dinge in Bewegung setzen kann. Ein selbstgebauter Schaufelrad-dampfer zeigte ihnen die Änderung von Bewegungsrichtung je nach Drehrichtung des Rades im Wasser. Die Kinder der Regenbogen-gruppe entdeckten die „Alltagsenergie“ mittels Geräten, die nur mit Strom aus der Steckdose oder aus der Batterie funktionieren. Dabei sahen sie die Energie des Stromes im Licht der Lampe, hörten sie durch Töne aus dem Radio, spürten sie durch Wärme des Toasters und sahen sie an der Bewegung der Rührstäbe vom Mixer. Die aufgeregten Gespräche untereinander zeigten, dass die Kinder doch schon allerhand eigene Erfahrungen zu diesem Thema besitzen.



Großes Staunen an der Heizungsanlage

dieses „Wortes mit sieben Buchstaben“, denn mehr war es anfangs nicht wirklich. Doch je tiefer wir gemeinsam in dieses Thema eintauchten, umso begreiflicher

## Ersatzneubau S 56-Brücke in Pulsnitz – aktueller Baustand

Im Zuge des Ersatzneubaus der S 56-Brücke in Pulsnitz über die Pulsnitz wird aktuell an der Herstellung des neuen Flussbettes gearbeitet. Die Verstärkung von für die Standfestigkeit maßgeblichen Brückenbauteilen ist in der Ausführung und weiteren Vorbereitung. In diesem Zusammenhang wurden Widerlager verstärkt und bereits wieder verfüllt. Die Widerlager bilden den Abschluss der Brücke gegenüber dem

nachfolgenden Erddamm. Die Halbfertigteile für den Brückenüberbau werden derzeit gefertigt. Vorbehaltlich der Witterungsbedingungen ist geplant bis März die Umsetzung der Vorarbeiten abzuschließen, sodass im März der Einbau der Halbfertigteile erfolgen kann. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Sommer 2021 anvisiert.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr

## Änderungen bei der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Steina zum 01.01.2021

Die Gemeinde Steina hat in der Vergangenheit die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser in eigener Verantwortung betrieben und sich bei der Erfüllung der Aufgaben mehrerer Partner bedient. Mit Gemeinderatsbeschluss übergibt die Gemeinde Steina in einem ersten Schritt die Geschäftsbesorgung ab 01.01.2021 an die ewag kamenz. Der Beitritt zum Trinkwasserzweckverband „Kamenz“ (kurz: TZV „Kamenz“) ist bis zum 01.01.2022 geplant. Dadurch ändern sich jetzt auch die Ansprechpartner für alle Anliegen und Anfragen zur Trinkwasserversorgung in Steina. Bitte wenden Sie sich ab 01.01.2021 in allen Fragen grundsätzlich

an: ewag kamenz Energie und Wasserversorgung Aktiengesellschaft Kamenz An den Stadwerken 2, 01917 Kamenz Telefon: 03578 377-0, E-Mail-Adresse: [kundenbetreuung@ewagkamenz.de](mailto:kundenbetreuung@ewagkamenz.de). Lediglich bei Fragen zur Gebührenabrechnung und Zählerablesung ist die Stadtverwaltung Pulsnitz, Fachbereich Kämmerei weiterhin verantwortlich. Wenden Sie sich hierbei also bitte an: Stadtverwaltung Pulsnitz, Fachbereich Kämmerei, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz Tel.: 035955/861-0, E-Mail-Adresse: [finanz@pulsnitz.de](mailto:finanz@pulsnitz.de)

K. Kühne

Fachbereichsleiter Bürger & Bauen

## Absage Oberlichtenau Silvesterlauf

Mit der Absage des Oberlichtenauer Silvesterlaufes fiel auch das traditionell letzte sportliche Highlight des Jahres in Sachsen der Corona-Pandemie zum Opfer. Selbst ein Plan B oder ein Plan C waren in diesem Jahr nicht zu verantworten, zumal sich die Veranstaltung seit mehr als 40 Jahren zum beliebten aktiven Jahresabschluss der sächsischen Läuferfamilie und ihrer Gäste aus ganz Deutschland mit mehr als 400 Teilnehmern entwickelt hat. Von diesem besonderen Flair lebt die Veranstaltung von Beginn an. Die diesjährige Absage des Oberlichte-

nauer Silvesterlaufes ist erst die zweite seit ihrer Premiere zum Jahreswechsel 1978/79. Die Laufgruppe der SG Oberlichtenau wünscht allen Sportfreunden aus nah und fern vor allem beste Gesundheit in ein gutes neues Jahr 2021. Und wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch bei der 40. Auflage (der verschobenen Jubiläumsauflage) unseres Oberlichtenauer Sommerlaufes am 03. Juli 2021 und/oder bei der (nunmehr verschobenen) 42. Auflage des Oberlichtenauer Silvesterlaufes am 31. Dezember 2021.

Wolfgang Bieger



## Steffen Mieth

Party- und Lieferservice

privat: Haselbachtal, OT Häslich

Reichenbacher Straße 26

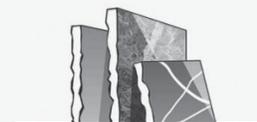
Tel. 03578.71123 - Fax 784052

Mobil 0177.8376847

[steffenmieth@t-online.de](mailto:steffenmieth@t-online.de)

Firmenanschrift: Holbeinstraße 1, 01307 Dresden

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



NATURSTEINE  
Rentsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

Großröhrsdorfer Straße 43

01896 Lichtenberg

[natursteine-rentsch@t-online.de](mailto:natursteine-rentsch@t-online.de)

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

Treppen

Fensterbänke

Tische

Arbeitsplatten

Waschtische

Kaminplatten

Fliesen

Grabmale

035 955-45186

[www.Natursteinwerk24.de](http://www.Natursteinwerk24.de)

Naturstein erleben!

## Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

[www.bestattungsinstitut-schuster.de](http://www.bestattungsinstitut-schuster.de)

Filiale 01896 Pulsnitz

Robert-Koch-Straße 6a

Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf

Hauptstraße 11

Tel.: 035200/ 24 67 4



## Imker im Winter

### Ausblick 2021

Für 2021 wünschen wir Ihnen, werte Leser, alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit. Wir hoffen, dass all Ihre Wünsche und Vorhaben in Erfüllung gehen. Bei manchen Imkern zeigen sich schon erste Entzugserscheinungen von den Bienen. Hinzu kommt die Neugier, ob denn alle Völker den Winter wohlbehalten überstehen werden. Doch tun sollte man im Augenblick an den Bienen gar nichts, sie brauchen ihre Ruhe. Also kann man die freie Zeit mit Bienenlektüre und ausgiebiger Vorbereitung auf die kommende Saison zubringen. Die in den kalten Monaten gern besuchten Schulungen fallen nach wie vor Corona zum Opfer. Für den ein oder anderen sind digitale Angebote jedoch eine Alternative.

### Danke an die Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau!

Bereits in der Novemberausgabe des Ort-

schaftsrats wurden gemeinsam mit Herrn Habendorf, dem Geschäftsführer der Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau weitere Weichen in Richtung „Bienenfreundliche Kommune“ gestellt. Es soll auch 2021 wieder Blühstreifen rund um Oberlichtenau geben. Und unser neues Bienengesundheitsmobil hat für die Wintermonate eine kostenlose Unterstellmöglichkeit, trocken und frostsicher, in einer Maschinenhalle der Agrar GmbH erhalten.

Landwirt und Imker – das geht auch zusammen! Vielen Dank dafür.

### Was passiert 2021?

Soweit es die Coronasituation zulässt arbeiten wir weiter an unserem Kleinen Bienemuseum. Im Moment steht leider alles still. Ziel ist dennoch, am Tag der deutschen Imkerei, am ersten Juliwochenende, unser Museum feierlich wiederzuöffnen. Auch unser Bienenge-



Winterplatz für unser Bienengesundheitsmobil inmitten schwerer Landtechnik

sundheitsmobil wird im Frühjahr der Öffentlichkeit vorgestellt. Noch einige weitere Ideen warten auf ihre Realisierung – dazu mehr in den nächsten Ausgaben.

Daniel Queißer

www.imkerverein-oberlichtenau.de

## Oberlichtenau erneut Gewinner beim Ideenwettbewerb

Die Jury des Ideenwettbewerbs des Dresdner Heidebogen e.V. hatte keine einfache Aufgabe. Von insgesamt 30 eingereichten Ideen im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Bildung“ und 16 Beiträgen zum Ideenwettbewerb „Urlaub vor der Haustür“, jeweils die zehn besten heraus zu finden. Die erstplatzierten Beiträge erhalten je 5.000 Euro, die zweitplatzierten je 3.000 Euro, die drittplatzierten je 2.000 Euro. Die Plätze vier bis zehn erhalten jeweils 1.000 Euro. Die Preisgelder sollen den Teilnehmern mit zur Realisierung ihrer Ideen dienen und sind ein Zeichen der Anerkennung des ehrenamtlichen und gesellschaftlichen Engagements. Zum Wettbewerb „Bildung“ wurden 15 Ideen aus dem Landkreis Bautzen und 15

Ideen aus dem Landkreis Meißen zu verschiedensten Themenfeldern eingereicht. Mit dabei waren beispielsweise Projekte, bei denen generationsübergreifend auf unterschiedliche Weise gesellschaftliche, naturnahe oder historische Themen aufgegriffen werden.

Aus aktuellem, gesellschaftlichem Anlass wurden in einem zweiten Wettbewerb Projektideen gesucht, die mit entsprechenden Maßnahmen den „Urlaub vor der Haustür“ bereichern. Die Beiträge beschäftigten sich gemäß dem Aufruf, mit der Steigerung der Attraktivität von naturverbundenem Naherholungs- und Freizeittourismus. So sollen bestehende Wander- und Radwege durch gestaltete

Plätze oder Bildungsangebote zum Verweilen einladen und dazu anregen, die unmittelbare Umgebung zu erforschen und zu genießen.

Zu den Gewinnern gehört auch die Oberlichtenauer Evangoutours GmbH mit ihrem Projekt „Slow Tourismus am Keulenberg“ als Drittplatzierte in der Kategorie „Urlaub vor der Haustür“. Sie plant den Aufbau einer neuartigen Tourismussparte am Keulenberg. Langsamer Tourismus zum Verinnerlichen über alle Sinne: Geschichte – Kultur – Geologie – Vegetation – Fauna – Genuss – Erlebnis – Begegnung.

Herzlichen Glückwunsch!  
Dresdener Heidebogen e.V./E.R.

## Bauprojekt am Bibelland fertiggestellt

Seit Sommer 2020 war es nicht zu übersehen: Am Bibelland wurde wieder einmal gebaut! Auf dem Gelände, direkt an der Straßenseite, befand sich bis dahin eine einsturzgefährdete Stützmauer. Diese aus eigener Kraft zu sanieren, hätte den Verein finanziell überfordert. Also galt es, aus der Baumaßnahme ein Bildungsprojekt zu machen, welches aus Europamitteln förderfähig ist. So entstand die Idee, eine Brunnenanla-

ge und ein kleines Theater zu errichten. Für den Brunnen (oder besser die Brunnen-Attrappe, eigentlich handelt es sich um versteckte Zisternentechnik) hatte der Verein ein Vorbild im kleinen Ort Tochni auf Zypern. Thematisiert wird hier die Problematik der Wasserknappheit und des Wassermanagements im Zeitalter der Klimaveränderung.

Fotos von der Grundsteinlegung für diesen Brunnen sind zwischenzeitlich in Tochni/Zypern beim Bürgermeister angekommen und haben dort große Freude ausgelöst und Ideen geweckt für eine langfristige Zusammenarbeit im Interesse des Europagedankens. Hinter der Brunnenanlage versteckt sich ein Flüsterbogen nach einem Vorbild aus Jerusalem, ein Mini-Theater mit drei Rängen. Bildungsinhalte sind hier



Blick auf das Theater

Akustik, Physik der Schallwellen und Entstehung des Theaters. Die Planerin, Frau Hallmann aus Steina, war selber erstaunt darüber, wie perfekt die Firma UBK-Tiefbau aus dem Haselbachtal die Idee baulich umgesetzt hat. Pünktlich zum Jahresende ist alles sehr zur Zufriedenheit des Vereins fertig geworden. Damit ist der Ortsteil Oberlichtenau um ein Kleinod reicher und einladender geworden.

Susanne Förster



Tochnibrunnen an der Straße

## Naturzentrale des Landkreises Bautzen ist online

Seit dem 4. Dezember 2020 ist die Naturzentrale des Landkreises Bautzen online. Die Webseite [www.naturzentrale-bautzen.de](http://www.naturzentrale-bautzen.de) informiert über die Aktivitäten der Naturschutzakteure im Landkreis Bautzen. „Sie bietet Bürgern, Kommunen aber auch Organisationen einen Anlaufpunkt, um sich über die Naturschutzarbeit im Landkreis zu informieren“, so Cornelia Korch, Koordinatorin der Naturzentrale. Bisher erhalten die Naturschutzstationen besonders in den Sommermonaten sich wiederholende Anfragen von Bürgern beispielsweise bei Wildtierfunden. Auf der Webseite werden viele dieser allgemeinen Fragen im „Ratgeber“ beantwortet. Des Weiteren bietet die Seite eine Übersicht über die Schutzgebiete im Landkreis und geht auf ihre Besonderheiten ein. Im Veranstaltungsplan erhält man eine Zusammenstellung aktueller Termine der Naturschutzstationen und kann sich online anmelden. „Die Webseite für die Naturzentrale ist ein weiterer Schritt, die Themen des



Katrin Poike, Geschäftsführerin Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V., Thomas Peper, Vorsitzender Naturbewahrung Westlausitz e.V., Cornelia Korch, Koordinatorin Naturzentrale, Angelika Schröter, Geschäftsführerin Naturschutzstation Neschwitz e.V., Winfried Nachtigall, Geschäftsführer Förderverein Sächsische Vogelschutzstation Neschwitz e.V. (v.l.)

Naturschutzes im Landkreis präsent zu platzieren und die Tätigkeiten der einzelnen Naturschutzstationen zu vernetzen“, so Birgit Weber, Beigeordnete des Landkreises Bautzen. Die Gestaltung der Webseite wurde mit Mitteln des sächsischen Mitmachfonds unterstützt. Pressemitteilung

### Zur Naturzentrale

Die Naturzentrale unterstützt seit Januar 2020 die Arbeit der Naturschutzstationen im Landkreis Bautzen. Das sind die Naturschutzstation Neschwitz e.V., der Förderverein Sächsische Vogelschutzstation Neschwitz e.V., das Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. in Neukirch/Lausitz und die Naturschutzstation Naturbewahrung Westlausitz e.V. in Gräfenhain. Die Naturzentrale bündelt die Aktivitäten der Naturschutzeinrichtungen im Landkreis und dient als Ansprechpartner für Bürger, Kommunen, Unternehmen, Medien und Netzwerkpartner.

## Nachruf für Janny Krahl

Mit jedem Tag der vergeht, lebst du weiter – In meiner Erinnerung  
Hab' all die Bilder mit dir gespeichert – In meiner Erinnerung  
Alles endlich, alles verglüht  
Geht so schnell eh du dich versiehst  
Ich hab' dich hier, ich trag' dich bei mir – In meiner Erinnerung“

Diese Zeilen aus dem Lied „In meiner Erinnerung“ der Bautzner Band Silbermond sind sicher sehr vielen bekannt. Den Mitgliedern des Spielmannszuges Oberlichtenau (SZO) sprechen sie seit dem 2. Januar 2020 aus dem Herzen und wollen seither einfach nicht verstummen. An diesem Tag am Anfang dieses turbulenten Jahres 2020 musste leider Janny Krahl von uns gehen – viel zu früh und noch immer unbegrifflich. Der Schmerz darüber sitzt noch tief und selbst jetzt, ein Jahr danach, fehlen den Musikern die Worte.

Janny war seit ihrer Kindheit dem SZO verbunden, zunächst nur als Tochter des damaligen musikalischen Leiters und später auch selbst als Mitglied. In der Nachwuchsformation spielte sie Lyra und Flöte, bevor sie sich im Marsch- und Drillkontingent auf dem Saxophon ganz wie zu Hause fühlte. Doch einfach nur Musikerin zu sein genügte ihr selbstverständlich nicht. Dafür war sie viel zu energie- und ideengeladener. So engagierte sie sich bald im Bereich Marketing des Vereins, wobei sie neben ihren Ideen auch ihre Erfahrungen und Kenntnisse aus ihrem Studium zur Sport- und Eventmanagerin einbrachte. In den letzten Jahren war Janny beim SZO unter anderem im Bereich Fördermittel tätig. Ihrem unermüdeten Engagement hat der Verein beispielsweise zahlreiche Instrumente zu verdanken und konnte durch ihr intensives Mitwirken das wohl größte Projekt in seiner Geschichte realisieren: den Sportplatzbau am Sport- und Freizeitzentrum. Mit der Geburt ihrer beiden Kinder zog sich Janny zwar als aktive Saxophonspielerin größtenteils zurück, blieb dem Marsch- und Drillkontingent aber als Sängerin nicht nur bei den Weihnachtskonzerten treu. Wie einzigartig und kraftvoll ihre Stimme war, bewies sie schon beim ersten Galakonzert des SZO im Kulturpalast in Dresden im Jahr 2002. Unvergessen bleibt ihre wunderbare Interpretation von Led Zeppelins „Stairway



to Heaven“, welches sie gemeinsam mit dem Marsch- und Drillkontingent im April 2019 in der Lausitzhalle in Hoyerswerda aufführte. Mit ihrer Stimme und ihrer unglaublichen Bühnenpräsenz rockte sie die Halle und hinterließ bei jedem Gänschhaut. Es sollte leider eines ihrer letzten Lieder zusammen mit dem SZO werden.

Neben ihrer Liebe zur Musik, die sie mit ihrem Ehemann teilte, war Janny unglaublich vielseitig interessiert. Sport, Natur und gesunde Ernährung zählten ebenso zu ihren Leidenschaften wie Kultur und das Entdecken der Welt. Janny liebte das Leben und liebte es zu leben. Ihre Energie und Lebensfreude zu beschreiben, ist schwer, denn für einen Menschen wie Janny Krahl, ihr Wesen und ihre Art gibt es eigentlich nicht genug Worte auf dieser Welt. Mit ihr war jedes Gespräch ein bisschen intensiver, jedes Lachen ein Stückweit herzlicher und lauter und jeder Raum ein wenig bunter. Sie war sehr zielsicher und charakterstark und gleichzeitig unglaublich herzlich und sensibel. Ihr nahezu grenzenloser Optimismus war eine Inspiration für ihre Mitmenschen und gibt ihnen nun die Kraft, den Weg ohne sie weiterzugehen. Ihr Weggang hinterlässt eine Lücke, die zu schließen unmöglich scheint und vielleicht auch gar nicht beabsichtigt ist, denn Janny war und ist einzigartig. Janny hinterlässt einen Mann und zwei Kinder, und zahlreiche Menschen, denen es eine Ehre ist, Teil ihres Weges gewesen sein zu dürfen.

Wir haben dich hier, wir tragen dich bei uns – in unserer Erinnerung.

Spielmannszug Oberlichtenau

**CS Containerservice**  
Gerd Schumacher Gewerberg Nord 22, Bretznig, Tel. 035955 - 42 1 62

Die besten Wünsche für das Neue Jahr

...und vielen Dank für Ihr Vertrauen

2014415

## Standesamtsmeldungen

### Es verstarb

- am 14.10. Herr Jürgen Silvio Kretschel aus Ohorn, 51 Jahre
- am 04.11. Herr Alwin Walter Rietschel aus Steina, 96 Jahre
- am 15.11. Herr Ernst Herbert Traste aus Steina, 102 Jahre
- am 22.11. Herr Erich Joachim Freudenberg aus Ohorn, 79 Jahre
- am 28.11. Frau Hulda Elli Gräfe, geb. Förster, aus Pulsnitz, 95 Jahre
- am 30.11. Frau Susanne Helga Pollack, geb. Klinger, aus Pulsnitz, 84 Jahre
- am 02.12. Frau Gertrud Elisabeth Böhme, geb. Henke, aus Ohorn, 84 Jahre
- am 04.12. Herr Henry Jordan aus Pulsnitz, 59 Jahre
- am 07.12. Herr Wilhelm Günter Engler aus Pulsnitz, 83 Jahre
- in Dresden**
- am 28.11. Herr Werner Steffen Schulze aus Pulsnitz, 67 Jahre
- in Bautzen**
- am 18.11. Herr Horst Joachim Gäbler aus Pulsnitz, 74 Jahre
- am 19.11. Herr Hans Peter Traste aus Pulsnitz, 81 Jahre
- in Bischofswerda**
- am 19.11. Herr Martin Peter Hübler aus Pulsnitz, 73 Jahre

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG



**Bestattungsinstitut  
Jürgen Schilder**

01896 Pulsnitz  
Königsbrücker Straße 3



Sabine Skalicky

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358



## Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Ohorn

### Gefasste Beschlüsse

In der 10. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 02.12.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:  
**Beschluss-Nr. 10-68/2020** Antrag auf Vorbescheid Fl.-St.-Nr. 240 (Bau Einfamilienhaus Silberweidestraße)  
**Beschluss-Nr. 10-69/2020** Antrag auf Vorbescheid Fl.-St.-Nr. 715 (Bau Einfamilienhaus Tannebergstraße 13)  
**Beschluss-Nr. 10-70/2020** Bauantrag Fl.-St.-Nr. 715 (Anbau Am Hahneberg 1)  
 In der 15. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:  
**Beschluss-Nr. 15-71/2020** Vergabe Beschaffung Feuerwehrbekleidung  
**Beschluss-Nr. 15-72/2020** Annahme von Zuwendungen  
**Beschluss-Nr. 15-73/2020** Sitzungstermine 2021  
**Beschluss-Nr. 15-74/2020** außerplanmäßige Aufwendung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes  
 Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 04.01. - 13.01.2020.

### Sitzungstermine

Die 16. öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 13.01.2021, 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Ohorn statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.  
 Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 05.01.2020.  
 Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung  
 Die Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2019 der Gemeinde Ohorn sowie die Er-

gebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Vermögensrechnung 2019 erfolgt vom 04.01. - 13.01.2021 durch Aushänge an der Verkündungstafel im Rathaus.

### Hinweis auf Bekanntmachung

Die Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse zur Meldung von Tierbeständen und Beitragszahlung erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

### Wir suchen ehrenamtliche Schulbegleiter

Sie sind ein aufgeschlossener Mensch, der gerne mit Kindern arbeitet, der Mut hat, Kritik zu äußern und auch mal konsequent sein kann.  
 Dann engagieren Sie sich als ehrenamtlicher Schulbegleiter/in an unserer Grundschule. Sie unterstützen die Lehrkräfte, indem Sie Freistunden mit Schülern gestalten, was hauptsächlich vormittags stattfindet. Manchmal geht es darum, kleine Streitigkeiten zu schlichten oder ein offenes Ohr für die alltäglichen Dinge zu haben, neue oder auch alte Spielideen einzubringen, Hilfestellungen bei Basteln bieten und auf die Wünsche der Kinder einzugehen.  
 Auch die Begleitung zum Schwimmunterricht, bei Wandertagen und Exkursionen oder auch Theaterfahrten können von Ihnen unterstützt werden.  
 Wenn Sie oder jemand, den Sie kennen Lust darauf haben, ein wenig Zeit mit Kindern zu verbringen, dann melden Sie sich einfach bei uns.

### Der DRK-Ortsverein Ohorn

bedankt sich bei den Einwohnern der Gemeinde Ohorn sowie allen Blutspendern für die Unterstützung im Jahr 2020 und

wünscht ein gesundes und erfolgreiches 2021. Rainer Melzer, Vorsitzender

### Wir gratulieren der Jubilarin

am 04.01.2021  
**Frau Annelies Grämer zum 90. Geburtstag**  
 am 22.01.2021  
**Frau Gudrun Kleinert zum 70. Geburtstag**  
 am 24.01.2021  
**Herrn Werner Berge zum 85. Geburtstag**  
 am 31.01.2021  
**Frau Eva Hommel zum 70. Geburtstag**

### Wasser- und Bodenanalysen

am Mittwoch, dem 27. 01.2021 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses Ohorn Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt etwa 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

## Ein neues Jahr – eine neue Struktur unserer Kirchengemeinde

Zum 2.1.2021 bilden unsere Kirchengemeinden (Leppersdorf, Oberlichtenau, Reichenbach und Pulsnitz) ein Kirchspiel mit den Gemeinden Bischheim-Gersdorf, Lichtenberg, Lomnitz und Großnaundorf. Wir gehören dann alle zum „Ev.-Luth. Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz“.

Das heißt:  
 Das Pfarramt wird weiterhin in Pulsnitz sein, aber auch in unseren Ortschaften, wie bisher auch, sind die Kirchengemeindebüros weiterhin für Sie da.  
 Die nun gewählten Kirchenvorstände werden ab Januar zu Kirchengemeindevertretungen. Sie beraten und planen für die jeweilige Ortsgemeinde.  
 Aus jeder Kirchengemeindevertretung werden zwei Personen in einen großen Kirchspielvorstand gewählt. Dort werden Personal-, Finanz- und übergeordnete Leitungsangelegenheiten gemäß der Kirchengemeindeverordnung unserer Landeskirche beraten und beschlossen.  
 Alle Mitarbeitenden, vom Gemeindepädagogen bis zur Reinigungskraft sind ab Januar beim Kirchspiel und nicht mehr bei der einzelnen Kirchengemeinde angestellt. Die Aufgaben bleiben aber ortsgebunden die gleichen. An einer ineinandergreifenden Verwaltungsstruktur und möglichen örtlichen Zusammenführung von Ressourcen wird im Moment gear-

beitet.  
 Die Pfarrerrinnen und Pfarrer sind nun, wie auch die GemeindepädagogenInnen und KantorInnen für das Kirchspiel zuständig. Einzelne Seelsorgebereiche der Pfarrerrinnen bleiben aber bestehen.  
 Wir haben als Kirchspiel einen gemeinsamen Haushalt. In diesen werden aber eigene Haushaltstellen für die jeweiligen Kirchengemeinden eingestellt.  
 Kreise, Gruppen und Gottesdienste finden weiterhin regelmäßig statt.  
 Wir versuchen ein Rotationssystem einzurichten, für besondere Gottesdienste und Feiern ist und bleibt die/der „OrtspfarrerIn“ zuständig.  
 Gottesdienstzeiten werden sich ab Januar etwas ändern. Die frühen Gottesdienstzeiten, Oberlichtenau und Reichenbach betreffend, von 8:30 Uhr werden auf 8:45 Uhr geändert. Die spätere Gottesdienstzeit für diese Gemeinde ist ab Januar 10:15 Uhr. Für die Kirchengemeinde Pulsnitz, mit Friedersdorf und Ohorn ändert sich nur, dass in dieser einen Kirchengemeinde nicht immer zwingend sonntäglich zwei Gottesdienste angeboten werden können. Für Leppersdorf ändern sich die Gottesdienstzeiten nun auf 9 Uhr und 10:30 Uhr, je nach Turnus.  
 An weiteren Ideen, wie z.B. einem Abendgottesdienst, wird gearbeitet. Zudem sind die Gottesdienstzeiten auch

noch nicht in Stein gemeißelt. Es ist ein Versuch, sich gegenseitig anzunähern, mehr in den Blick zu nehmen, zu besuchen.

Ein bisschen haben wir das ja schon eingeübt. Es gibt unsere regionalen Gottesdienste z.B. zu Epiphania oder zum Reformationsgedenken. Wir haben ein gemeinsames Konfirmandenprojekt und eine Internetseite.

2011 hat der Prozess des miteinander aufeinander Zugehens begonnen, der nun im Kirchspiel eine wichtige Etappe erreicht hat.

An dieser Stelle sei allen herzlich „Danke“ gesagt, die seit dieser Zeit den Prozess begleiten, mittragen, bedenken und dafür auch einige „Federn“ und viel Kraft gelassen haben.  
 Das Kirchspiel ist eine Möglichkeit, das kirchliche Leben vor Ort und in der Gemeinschaft mit vereinten Kräften zu gestalten und hoffentlich immer wieder zu beleben.  
 Eigentlich wollten wir das mit Ihnen gerne bei einer Gemeindeversammlung beraten und Ihnen vorstellen, doch dieses Jahr ist eben alles etwas anders. Wir stehen Ihnen aber jederzeit gerne für Fragen, Sorgen und Anliegen zur Verfügung.  
 Wir freuen uns, mit Ihnen allen gemeinsam unterwegs zu sein!

Ihre Redaktion des Kirchenboten

## Vorerst nur telefonische Energieberatung

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen eine anbieterneutrale Energieberatung an. Die Beratungen finden nach Voranmeldung

vorerst NUR TELEFONISCH statt (kostenfrei, die Energieberatung ruft zum Beratungstermin an). Beratungsschwerpunkte sind Strom- und

Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr ...

Ein Termin kann unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 809 802 400 vereinbart werden. Das Servicetelefon ist Mo - Do von 8:00 - 18:00 Uhr und Fr von 8:00 - 16:00 Uhr erreichbar.  
 Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland und seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen mehr als 600 Energieberater jährlich rund 140.000 Verbrauchern zur Seite. Sie beraten in einer unserer 900 Beratungsstellen in ganz Deutschland oder direkt zu Hause.

### Orte und Termine:

**Kamenz:** 11.1.2020, 15:00 – 18:00 Uhr und jeden 2. Montag im Monat  
**Bischofswerda:** 19.1.2020, 15:00 – 18:00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat  
**Anmeldung:** Beratung erfolgt nur nach Voranmeldung unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).  
 Webseite <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/>

## Junges Forscherteam gesucht!

Das Jugendprogramm „Spurensuche“ fördert 2021 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch? Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2021 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Mit dem Programm unterstützt die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 17. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden, wenn sie aus Sachsen kommen und

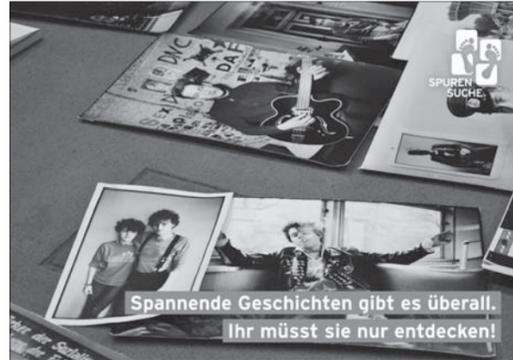


wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt, wie AG's oder Ganztagesangebote, handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2021. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren,

Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2021 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite [www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de) bereit.



hauptsächlich im Alter von 12 bis 18 Jahren sind. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher\*innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen. Im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchengemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt,

Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban, von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung: 0351/323719014, [spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de](mailto:spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de)  
 Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Sächsische Jugendstiftung

Ein gesundes Neues Jahr 2021,  
 all unseren Kunden, Geschäftspartnern  
 und Lieferanten wünscht  
 das Team vom AH Franke.

NEU bei uns: Pkw-Anhänger von Pongratz, Österreich  
 Ab Januar Grobholzhacker (Maschinen zur Verarbeitung von Schwachholz zu Brennholzstücken)

- ♦ Freie Werkstatt für Pkw, Transporter, Anhänger
- ♦ Gebrauchtwagen, Neuwagen auf Bestellung
- ♦ Unterboden- und Hohlraumkonservierung mit Elaskon
- ♦ Garten-, Kommunal- und Brennholztechnik
- \* Verkauf \* Service \* Reparatur
- ♦ Vermietung: Holzspalter und Pkw-Anhänger

Autohaus + Landhandel Franke, Königsbrücker Straße 160  
 01896 Pulsnitz OT Friedersdorf Tel. 035955-72359  
[kontakt@franke-autohaus.de](mailto:kontakt@franke-autohaus.de)

2014485

## Tischlerei Schieblich

Familientradition seit 1876

Inhaber Sören Schieblich

Gartenstraße 1 - 01896 Pulsnitz

- Bau- und Möbeltischlerarbeiten
- Innenausbau - Bauelementevertrieb
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fenstern und Türen
- Verglasungsarbeiten

Telefon (03 59 55) 7 40 81 Fax (03 59 55) 7 19 98  
 Mobil (01 72) 2 31 87 49 [soeren-schieblich@gmx.de](mailto:soeren-schieblich@gmx.de)

Liebe Kunden und Geschäftspartner,  
 für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern und Familienangehörigen viel Glück und Erfolg. Für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit möchten wir Ihnen herzlichen Dank sagen und hoffen auf einen weiterhin guten Geschäftskontakt 2021.  
**Bleiben Sie gesund!**



2014513



ALLIANZ  
 BAUFINANZIERUNG

BAUEN SIE  
 AUF UNS.

### OLAF JENTSCH

Allianz Hauptvertretung  
 Julius-Kühn-Platz 1, 01896 Pulsnitz  
 Telefon 035955.72 450  
 Mobil 0177.67 59 207  
[www.olafjentsch-allianz.de](http://www.olafjentsch-allianz.de)





## Rietschel als Knopfporträt und Entwürfe für Bleiglasfester

Zwei sehr unterschiedliche Erweiterungen erfuhr die Kunstsammlung des Ernst-Rietschel-Kulturringes e.V.

Angelika Schuster stieß bei der Sichtung von Unterlagen ihres Vaters Oskar Fritz Beier, der in Dresden als Glasmaler und Glasschleifer gewirkt hatte, auf Originalentwürfe für Glasfenster von Christian Rietschel, einem Urenkel des Bildhauers Ernst Rietschel. Christian Rietschel studierte Theologie und Kunst, war von 1949 bis 1973 Chefredakteur der in Radebeul herausgegebenen Zeitung „Der Sonntag“ und leitete parallel dazu den Kunstdienst der Landeskirche Sachsens. Die Entwürfe im Maßstab 1:10 entstanden 1955 für das Predigerseminar in Lückendorf bei Oybin. Das Predigerseminar wurde Ende der 90er Jahre von der Landeskirche Sachsen aufgegeben und die Glasfenster kann man heute in der Kirche zu Gaußig bewundern.

Die Entwürfe schenkte Angelika Schuster dem Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.



**Ernst Rietschel, Porträt aus verschiedenfarbigen Knöpfen**

Damit erweitert sich die Sammlung des

Vereins und die schon vorhanden Aquarelle und Zeichnungen werden durch zwei wichtige Zeugnisse für das künstlerische Schaffen von Christian Rietschel ergänzt. Ein Rietschelporträt mit „Knöpfen gemalt“ hatte Michael Voigt extra für seine Ausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle geschaffen. Für den Kulturring war es eine liebe Pflicht, das Porträt für seine Sammlung zu erwerben.

Für das Porträt nutzte Michael Voigt als Vorlage ein Foto eines Selbstbildnisses Ernst Rietschels aus dem Jahre 1832. Die Arbeit des Künstlers beginnt bei all seinen Knopfcollagen mit der Übertragung des Porträts bzw. des Entwurfs auf den Malgrund und dann sozusagen die „Übermalung“ durch das Aufkleben der Knöpfe. Das so entstandene Knopfporträt von Ernst Rietschel wird noch bis Ende Januar im Schaufenster der Ostsächsischen Kunsthalle zu bewundern sein.

**Sabine Schubert**

## Das Jahr 2020 war ein besonderes! Rück- und Ausblick

Man ahnt es schon! Der Jahresrückblick 2020 fällt anders aus als die vielen Jahre davor. Einige Ausstellungen, viele Veranstaltungen und besonders viele Konzerte mussten ab März 2020 ausfallen. Kliniken sind besonders sensible Orte und so war es seit März 2020 faktisch nicht mehr möglich, den Kultursaal im Schloss für öffentliche Konzert- und Vortragsveranstaltungen zu nutzen. Im Sommer lockerten sich zwar die Einschränkungen und der Kulturring konnte für die Patienten Vorträge zur Pulsnitzer Geschichte, zu den Traditionsberufen und berühmten Persönlichkeiten anbieten. Seit dem Herbst gelten nun wieder strenge Regeln und bis weit ins Jahr 2021 werden wir uns von neuen Vorhaben und Erwartungen in der lieb gewordenen Atmosphäre des Schlosses lösen müssen. Dazu gehört auch eine Festveranstaltung zum 30jährigen Bestehen des Ernst-Rietschel-Kulturringes e.V. im Februar 2021, die im Kultursaal gemeinsam mit den VAMED Kliniken geplant war. Nicht für alle Konzerte, Vorträge und Ausstellungen, die abgesagt werden mussten, können neue Termine gefunden werden. Um belastbar planen zu können, braucht es im neuen Jahr erst Aussagen zur langfristigen Strategie im Umgang mit Beschränkungen.

Im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz waren vom März bis September 2020 Gemälde und Aquarelle von Falk Nützsche zu antiken Grabungsstätten zumindest für Patienten und deren Angehörige zu sehen. Ab Oktober sind großformatige Buntstiftzeichnungen von Dieter Bock von Lennep ausgestellt und ein Wechsel der Ausstellung im Jahr 2021 geplant.

In der Ostsächsischen Kunsthalle konnten drei Ausstellungen sehr erfolgreich gezeigt werden. Arbeiten von Gerd Halaschek und Werner Tübke waren bis zum Anfang Juli 2020 zu sehen. Von Mitte Juli bis Anfang September zeigten 122 Dresdner Künstlerinnen keramische Teller und ab Mitte September lockte „Neues von den Knöpfen“ mit Arbeiten von Michael Voigt zahlreiche Besucher nach Pulsnitz. Auch einige ganz speziell auf die Ausstellungen abgestimmte Konzerte und Vorträge fanden unter Einhaltung der vorgegebenen Bedingungen statt. Das Geburtshaus Ernst Rietschels feierte seinen 20. Geburtstag mit einer Dokumentationsausstellung zu den Ausstellungen, die bisher an diesem Ort stattgefunden haben.

Der Verein hat erneut eine Schenkung entgegennehmen können. Es handelt sich

um 124 Arbeiten auf Papier in verschiedenen Techniken von Angelika John. Die Künstlerin wurde in der Lausitz geboren und nach ihrem Tod übergab die Familie Arbeiten an verschiedene Museen und Kunstvereine in Görlitz, Zittau und Löbau. Über 1.000 Bildbände zur Bildhauerei erhielt der Kulturring im Dezember von einem Antiquariat in Bautzen, die mit Beginn der ersten Ausstellung 2021 zum Durchstöbern und Verweilen zusätzlich in die Kunsthalle einladen.

Für das Jahr 2021 gilt unverändert: Besuchen Sie unsere Ausstellungs- und Veranstaltungsorte! Sobald es wieder möglich ist, öffnet der Kulturring das Geburtshaus Ernst Rietschels und die Ostsächsische Kunsthalle. Ausstellungspläne sind erstellt und auch entsprechende Förderungen beantragt. Einen ersten Ausblick gibt es hier schon mal. In der Ostsächsischen Kunsthalle beginnt die Saison Ende April mit der Präsentation zum 90. Geburtstag von Strawalde, Dietmar Hommel wird zum 85. Geburtstag gewürdigt und erinnert werden soll an die Malerin der Neuen Sachlichkeit und Museumsdirektorin Hilde Rakebrand. Der Fotograf Jürgen Matschie kuratiert eine Ausstellung mit Fotografien, die aus der Lausitz stammen, und Fotografen, die in der Lausitz leben. Im Geburtshaus Ernst Rietschels zeigen wir Kabinetausstellungen aus der Sammlung des Kulturringes, so wird u.a. an Rosso Majores zum 100. Geburtstag erinnert. Solange der Kultursaal in der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz nicht geöffnet werden kann, wird die Kunsthalle zum Veranstaltungsort. Im Namen der Mitglieder und des Vorstandes des Ernst-Rietschel-Kulturringes e.V. wünschen wir allen Kunstfreunden und interessierten Bürgern der Region alles Liebe und Gute. Bleiben Sie gesund, neugierig und uns gewogen!

**Sabine Schubert**

## Vielen Dank an unsere Unterstützer

So wie für alle anderen Vereine, war 2020 auch für uns ein schwieriges Jahr. Die Ausfälle der Übungsstunden haben den Spielmannszug und die Tanzgruppen zurückgeworfen. Und die Kinder waren traurig, dass Sie nicht richtig trainieren und ihre Freunde nicht sehen konnten.

Doch es freut uns sehr zu sehen, dass unsere Mitglieder begeistert sind und es gar nicht abwarten können, wieder zu tanzen und zu musizieren. Der Spielmannszug wird das Training so gut wie möglich online fortsetzen. Vielen Dank an unsere Mitglieder, die selbstständig zu Hause üben. Auch vielen Dank an die Eltern, die den Kindern und Jugendlichen helfen.

Wir möchten all unseren Sponsoren danken, dass sie unseren Verein finanziell unterstützen. Außerdem auch ein Dankeschön an Alle, die sich jedes Jahr aufs Neue engagieren. Einen Dank an alle Veranstalter, die uns einladen bei ihnen zu spielen und somit den Kindern eine Chance geben, ihr Gelerntes zu zeigen. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder ein paar mehr Auftritte gibt, auf welche die Kinder hinarbeiten können.

Ein großes Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Übungsleiter und Organisatoren im Hintergrund, unseren Vorstand und natürlich an alle Zuschauer, die unsere Auftritte verfolgen.

Ein frohes neues Jahr wünscht der **Spielmannszug Pulsnitz e.V.**

## Anmeldung für die Fête de la Musique 21. Juni 2021

2020 musste die Fête de la Musique aufgrund von Corona leider ausfallen. Trotz der aktuellen Unsicherheit, was das Jahr 2021 für den Kultur- und Veranstaltungsbereich bringt, steckt das Organisationsteam der Fête bereits in der Planung für den 21. Juni 2021. Alle Musiker von 2020 und natürlich auch alle anderen interessierten Musiker sind hiermit aufgefordert, sich für die Fête de la Musique in Pulsnitz zu bewerben. Eine Anmeldung ist bis spätestens Ende März möglich. Anmeldung unter: [www.fete-de-la-musique-pulsnitz.de](http://www.fete-de-la-musique-pulsnitz.de). Die Planungsgruppe bedankt sich bei den bereits angemeldeten Musikern und wünscht allen einen guten Start in das neue Jahr.

**Andreas Jürgel**



## Modellbahnausstellung im Fensterformat

Von gewohnten, ja selbstverständlich geworden Festen und Veranstaltungen mussten wir uns in den vergangenen Monaten hoffentlich einmalig lösen, so auch vom Nikolausfest mit Modellbahnaus-

stellung. Phantasie der Veranstalter war in ungeahnter Weise gefordert. So entstand der Gedanke, die 27. Modellbahnausstellung im Miniformat in die Schaufenster der Ostsächsischen Kunsthalle zu verlegen. Andreas Röder und Matthias Schubert machten es möglich. Immer wenn es dunkel wurde, gingen in den Schaufenstern die Lichter an und eine Eisenbahnzauberwelt erstrahlte und immer an den Adventssonntagen und an den Weihnachtsfeiertagen wurde der Fahrbetrieb aufgenommen. Zahlreiche Passanten und Spaziergänger blieben stehen und ein Lächeln zauberte sich auf die Gesichter. Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. dankt den RSK Modellbahnfreunden sehr herzlich für ihre große Mühe und freut sich über die gute Aufnahme der Idee bei den Kindern und Bürgern der Stadt Pulsnitz.

**Sabine Schubert**



So wie Sonja haben sich viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern über die Eisenbahnausstellung im Schaufenster gefreut.

Erfolg braucht Partnerschaft

LLK

LINCKE, LEONHARDT & KOLLEGEN  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Goethestraße 4 | 01896 Pulsnitz  
TELEFON 035955 72974

[www.llk-steuer.de](http://www.llk-steuer.de)

2014518

Glück und viel viel Gesundheit für 2021 wünscht

## Hauptvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12

Mobil 0162 - 9037414

[info.hartmann@mecklenburgische.com](mailto:info.hartmann@mecklenburgische.com)



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

2016594

**bauscholze** GmbH

Feldstr. 6 - 01896 Pulsnitz - Tel 45207 Fax 77118

Hochbau   
Putz   
Fassade   
Sanierung   
Tiefbau

[www.bauscholze.de](http://www.bauscholze.de)

Ein guten Start ins neue Jahr  
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg 2021  
wünschen wir unseren Bauherren,  
Geschäftspartnern und Freunden.



2014449

## Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb

SOS - Notruf  
4 44 48

August-Bebel-Straße 5  
01896 Pulsnitz  
Tel. 03 59 55 / 4 44 44

2014399

## Vielen Dank

Liebe Gäste,  
wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Treue und Unterstützung im Jahr 2020 - vor allem auch in der Gänsezeit - bedanken. Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Nach einer kurzen Pause sind wir ab **15. Januar 2021** wieder für Sie da.

Es erwartet Sie eine kleine Auswahl an Vorspeisen, Suppen, Hauptgängen und unsere beliebten Minidesserts.

Bestellungen bitte 2 Tage im Voraus über unsere website.

Ihre Familie Schumann

RESTAURANT  
**Schumann's**  
GENUSSWERKSTATT

Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz  
Tel. 035 955 - 43 841  
[www.schumanns-genusswerkstatt.de](http://www.schumanns-genusswerkstatt.de)



# Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: Januar 1921

## Versorgungslage

Der Überwachungsausschuss der Kreishauptmannschaft Kamenz musste 14 Sack zu Unrecht beschlagnahmtes Weizenmehl das für die Pulsnitzer Pfefferküchler bestimmt war wieder freigeben.

Die Reichsgetreidestelle hatte die Lieferung mit dem Pfefferküchler-Verband vertraglich vereinbart. Dagegen erhob nun die Kreishauptmannschaft Einspruch beim Wirtschaftsministerium da die Belieferung mit Mehl für Brot nicht reichte.

## Aus der Geschäftswelt

Der Facharzt für Chirurgie und Frauenkrankheiten Dr. med. E. Otto teilte den Lesern mit, dass er in Zukunft seine Praxis mit dem prakt. Arzt Dr. med. A. Fuchs teilt. In das hiesige Handelsregister wurde die Firma Georg Kurt Hentschel in Pulsnitz Meißner Seite mit der Herstellung und dem Versand von Hosenträgern, Strumpf- und Sockenhaltern eingetragen. Die Gewerbekammer Zittau teilte mit, dass im Jahre 1920 ganze 514 Handwerker ihre Meisterprüfung ablegten. Davon waren: 86 Fleischer, 77 Bäcker, 56 Schneider, 50 Schmiede, 37 Schuhmacher und 29 Tischler aber nur ein Maurer, ein Töpfer ein Koch und ein Pfefferküchler.

## Veranstaltungen

Im Schützenhaus lud Alwin Höntsches zum „großen Bockbierauschank mit Bockwurst und Rettich“ und zum „feinen Ball mit Bock-Polonoise“ ein und Herman Menzel vom Gasthof Pulsnitz Meißner Seite bot im neu renovierten Saal mit neuem Parkett eine „starkbesetzte Ballmusik“.

Das Olympia-Theater warb für den Film: „Wenn Herzen in Liebe erglühen – Lebensbild in vier Akten nach der Operette Herbstmanöver“.

Wie immer fanden im Januar Generalversammlungen der Vereine statt. Die Pulsnitzer Schützengesellschaft traf sich im Schützenhause. Tagesordnung: Vorbereitung der Feier zum 450-jährigen Bestehen der Gesellschaft.

Die Schuhmacher-Zwangssinnung Pulsnitz und Umgebung lud alle Mitglieder ins Herrenhaus ein und drohte bei unentschuldigtem Fehlen oder nicht pünktlichem Erscheinen mit Bestrafung laut dem Statut!

Das Rote Kreuz und der Gewerbeverein trugen ihre Versammlungen im Grauen Wolf aus.

Dort fand auch am 22. Januar die Vorführung eines „wunderbaren Schnell-Wäschers“ statt. Der Veranstalter warb mit: „Die neue Erfindung ersetzt eine Wasch-

frau im Haushalt für 48 Mark, welche nie streikt“.

Im Gasthof zum Herrenhaus verkaufte die Firma Arthur Ziemert aus Oberlichtenau am 26. Januar zu bedeutend herabgesetzten Preisen ca. 1000 Stück Bettbezüge, Hemden und Beinkleider und auf dem Bismarckplatz 287 im Hause des Hutmachers Urban bot für kurze Zeit Oswald Beyer Roh-Nessel für Bettwäsche, Hemdentuch für Leibwäsche, Körper-Barchent und Molton nur in „prima Qualität“ an.

## Was sonst noch interessierte

An der Pulsnitzer Volksschule wurde Herr Hainsdorf als ständiger Lehrer eingewiesen da die Kollegen Bartzsch und Lasch als Lehrer in Pulsnitz ausschieden. Ein Unglücksfall ereignete sich in der Firma Schurig-Raupach am 20. Januar. Der dort seit 27 Jahren beschäftigte Webstuhlmeister W. Seifert wurde von einem Treibriemen erfasst, um die Zahnradtransmission geschleudert und getötet. Der allseits bekannte und geachtete Kassierer der Pulsnitzer Bank, Erwin Kessel erlitt auf dem Heimweg von Ohorn in der Nähe des Rittergutes einen Gehirnschlag an dessen Folgen er am nächsten Tag verstarb.

**Pulsnitzer Heimatverein e.V.  
Andreas und Michael Schieblisch**

## Kalenderblatt Januar: Historische Orte – Schützenhaus

Die bereits 1467gegründete Pulsnitzer Schützenbrüderschaft hatte im 17. Jahrhundert an Bedeutung gewonnen. Neben ihrer ursprünglichen Aufgabe, der Verteidigung der Stadtmauern gegen äußere Feinde, traten immer mehr die Traditionspflege und der gesellige Charakter in den Vordergrund. Jährlich wurden zwei Schützenfeste mit Vogel- und Scheibenschießen abgehalten.

Um dafür die idealen Bedingungen zu schaffen ordnete im Jahre 1663 Bürgermeister Huhle den Bau eines Schießhauses mit dazugehörigen Schießplan-

straße, heute Dr.-Wilhelm-Külz-Straße. Es entstanden der Turmtrakt mit der Tunnelschänke und der große Saal. In Verlängerung des Saales entstand eine Kegelbahn. Vor allem der Saal wurde im Jugendstil gestaltet und mit Schützenwappen verziert. Durch die Erweiterung konnte im Obergeschoss ein Hotelbetrieb eröffnet werden. Die Schützengilde verpachtete Gebäude, Gaststätte und Hotel an einen Gastwirt der eine feste Pacht zu zahlen hatte, außerhalb der Schützenfeste aber eigenständig über die Raumvergabe entschied. Erster Pächter 1905 war Josef

Haus der Textilarbeiter, das vorrangig die Mittagsversorgung der Arbeiter organisierte.

Nach 1950 wurde der Musikpavillon abgerissen und davon der Bühnenanbau vergrößert um Theaterstücke der Landesbühnen Sachsen aufzuführen zu können. 1952 geht das Gebäude als Kulturhaus in die Trägerschaft der Stadt über.

Im Obergeschoß entstanden eine Bibliothek und der Fernsehraum, hier konnten Ende der 50-er, Anfang der 60-er Jahre die Bürger, die sich einen Fernsehapparat noch nicht leisten konnten, gemeinsam fernsehen.

Gaststätte und Saal wurden von der HO betrieben die ihrerseits einen Gaststättenleiter einsetzte. 1958 war das die Familie Arno Alschner aus Dresden. Arno Alschner hatte gute Beziehungen und konnte so bulgarisches Personal beschäftigen. „Bulgarisches Schnitzel“ ist noch heute eine Spezialität des Hauses. Alschners betrieben die Gaststätte bis 1965? Es folgten u.a. Familie Otto, Karl Teich und Christa Großmann.

Für die Organisation der kulturellen Veranstaltungen war der Kulturhausleiter verantwortlich. Trotz Mangelwirtschaft gelang es unvergessliche Veranstaltungen



an. Das Schießhaus wurde als einfacher Fachwerkbau beschrieben und entstand außerhalb des damaligen Stadtgebietes in Richtung Kamenz Es diente lediglich der Aufbewahrung von Waffen und Schießscheiben.

Im Siebenjährigen Krieg wurde das Gebäude von Österreichischen Reitern zerstört. Doch bereits 1765 erfolgte die Einweihung eines zweistöckigen Neubaus. Im Jahr 1845 wurde nach einjähriger Bauzeit ein neues Schützenhaus, als Massivbau im einfachen klassizistischen Stil eingeweiht. Das Gebäude erstreckte sich vom heutigen Gaststätteneingangsportal je drei Fensterreihen nach rechts und links. Eigentümer des Schützenhauses war die Schützengilde, erstmals

Plonert.

Nach 1925 wurde die Holzveranda am Lindengarten durch einen Massivbau ersetzt, der „Hindenburg-Diele“.

Sie diente der gemeinsamen Nutzung von Schützengilde und dem Kriegerverein „Kyffhäuserbund“.

In den dreißiger Jahren verlor der Schützenhaussaal seine Bedeutung für kulturelle Veranstaltungen, diese fanden hauptsächlich auf der Meißner Seite in der „Kante“ statt. Er war Sachsens erster großer säulenfreier Saal.

Im Schützenhaus traten vor allem die Politiker der NSDAP zu ihren Wahlveranstaltungen auf.

Im Sommer 1941 wird das komplette Gebäude Sammellager für „Volksdeutsche“ die aus Ostpolen evakuiert wurden und nun darauf warteten in den eroberten Gebieten der Westukraine eine neue Heimat zu finden. Da ab 1943 die Volksdeutschen mit der zurückweichenden Front wieder zurückkamen, einschließlich der anderen

Kriegsflüchtlinge, bestand das Sammellager bis 1945. Die einrückende Rote Armee nutzte das Schützenhaus als Militärmagazin. Das Eigentum der Schützengesellschaft wurde beschlagnahmt.

Nach Räumung des Gebäudes durch die sowjetische Wirtschaftsverwaltung errichtete die neue Stadtverwaltung ein

gen zu organisieren. Höhepunkte waren die Faschingsveranstaltungen mit bis zu 1000 Gästen. Nur noch wenige werden sich an die packenden Boxkämpfe auf dem Kulturhaussaal erinnern.

1990 kaufte die Familie Kühne das Schützenhaus. Es erfolgte ein aufwendiger Umbau. Zur Wiedereröffnung wurde der Neubau eines mit Glas überdachten Innenhofs und ein Hotelneubau angekündigt. 1993 erfolgte der Abriss der Innenrichtung des Saales, einschließlich des Parketts, es sollte eine Schießbahn unter dem Saal gebaut werden. Dann 1995 die Schließung des Schützenhauses und der Verkauf an die Firma Karpiuk & Ziller GbR.

Es erfolgten ein erneuter Umbau und die Wiederherstellung des Saales. 1997 die Wiedereröffnung. Pächter wird Gerd Busch.

1997 nach großen finanziellen Schwierigkeiten der Karpiuk & Ziller GbR erwirbt Gerd Busch mit seinem Sohn Dirk Busch das Schützenhaus. Beide Eigentümer sind seitdem auch erfolgreiche Betreiber des Traditionsgasthofes.

Quellen: Aufzeichnungen von Rüdiger Rost

- Pulsnitzer Chronik von Pesto  
- Pulsnitzer Adressbücher

**Andreas und Michael Schieblisch  
Pulsnitzer Heimatverein e.V.**

## Historische Kulturlandschaften im Keulenberggebiet: Steinbruch

Brodelndes Magma unterhalb der Oberfläche und kein Schlot, welcher diesen Druck raus lassen könnte. Langsam, sehr langsam ist das Magma erstarrt und bildete dadurch große, kristalline Strukturen – den Granodiorit des heutigen Keulenbergmassivs.

Seit Anfang des 18. Jahrhunderts ist im Keulenberggebiet der Abbau des Lausitzer Granits speziell des Granodiorits bekannt. Dies erfolgte meist in Tageskesselbrüchen zuerst durch Abkeilen, wie

Pflanzen- und Tierwelt. Unken, Frösche und Eidechsen sind regelmäßig zu finden. Die Felswände sind außerdem ideale Brutplätze für den Uhu. Für eine große Vielfalt von Fledermausarten und Flechten sind die Steinbrüche ideale Lebensräume. Damit einher geht das prägende Landschaftsbild eines historischen Kulturlandes, welches als Sekundärbiotop bezeichnet werden kann. Dieser quasinatürliche Lebensraum „aus zweiter Hand“ ist an vielen Stellen im Keulenberggebiet zu finden. Konzentriert sind diese um



es schon in der Antike bekannt war. Die natürliche Lagerstättensituation mit den drei Klufsystemen Gang, Quere und Hebe war dabei sehr hilfreich und verlieh dem Gestein eine gute, dreidimensionale Teilbarkeit. Um 1850 wurde auch Schwarzpulver eingesetzt. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts kamen dann Druckluftwerkzeuge zur Anwendung. Ab dem 19. Jahrhundert

und bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts hatte der Gesteinsabbau in der gesamten Region seinen wirtschaftlichen Höhepunkt. Zeitweise gab es allein in der Gemarkung Gräfenhain über zehn aktive Steinbrüche. Zum innerbetrieblichen Transport dienten zumeist Feldbahnen und Kabelkrananlagen. Die dabei entstandenen Rampen und Fundamente sind heute noch sichtbar. Auch diese aus dem anstehenden Natursteinmaterial hergestellten Bauwerke prägen neben den Steinbrüchen selbst die Kulturlandschaft im Keulenberggebiet.

Die offen gelassenen, mit Grundwasser gefüllten Abbaubereiche, die freiliegenden charakteristischen Klufsysteme und das Grundgestein bedingen eine typische

Gräfenhain zu finden. Über Luftbildaufnahmen können allein zehn Wasserflächen von ehemaligen Steinbrüchen identifiziert werden. Aber auch in der Gemarkung Großnaundorf (u.a. Karsberg, Vogelberg) sind offene Gruben und Rampen zu finden. Interessant wäre es sicherlich herauszufinden, wie viele offen gelassene Steinbrüche im Keulenberg vorhanden sind.

Quelle:

Andreas Gerth: Keulenberg bei Oberlichtenau. In: Reise in die Erdgeschichte der Oberlausitz, des Elbsandsteingebirges und Nordböhmens. Oberlausitzer Verlag Frank Nürnberger 2013

**Sebastian W. Klotsche,  
www.medien-scheune.de/keulenberg,**



**elektro-Schlegel**

Inh. Andreas Schlegel

Pulsnitz

Robert-Koch-Straße 19/Ecke Markt

Tel.: 03 59 55/4 44 82

Handwerksbetrieb



*Wir wünschen unserer werten Kundschaft und allen Geschäftsfreunden ein gesundes, erfolgreiches Jahr.*

*Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihr bisheriges Vertrauen.*

2010230

**Malerbetrieb  
Jürgen Zickler**

Lomnitzer Straße 1a  
01936 Großnaundorf  
Kamenzer Straße 21  
01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55 - 4 33 54  
Fax: 03 59 55 - 75 27 55  
Mobil: 01 72 / 23 55 285

**Wir danken unseren werten Kunden und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen ein erfolgreiches neues Jahr.**

2009201



**BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER  
Inh. B. WOLF**

**ABSCHIEDSZEIT – DER TRAUER RAUM GEBEN...**

**Wir sind für Sie da – jederzeit...**

als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

**Filiale Pulsnitz  
Robert-Koch-Str. 15, 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823**

**Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla  
Radeberger Str. 5  
01458 Ottendorf-Okrilla  
035205 / 542 25**

**Filiale Dresden  
Großenhainer Str. 182  
01129 Dresden  
0351/ 795 747 82**

**Tag und Nacht unter 0176 218 708 76  
info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de**



wurde eine Pachtgaststätte eröffnet, die sich noch heute in den gleichen Räumen befindet. Im Bereich der heutigen Küche befand sich ein kleiner Saal. An der Nordseite entstanden der Lindengarten und ein Holzpavillon.

Im Jahr 1905 erfolgte durch den Regierungsbaumeister Johnne ein nochmaliger Erweiterungsbaue in Richtung Schieß-

## Festanhänger zum Ausleihen

Vielleicht ist Ihnen der Partyhänger auf dem Hof vom Bosch Car Service Hänsl auf dem Spittelweg schon aufgefallen. Seit Kurzem steht dort der werbefinanzierte Festanhänger mit einem kompletten Partyequipment.

Diese besteht aus acht Biertischgarnituren, Partyzelt 6 x 3 Meter, Gastro-Grill, Theke und großem Kühlschrank, perfekt für eine Feier. Der Anhänger kann dort von Vereinen, Kitas, Schulen und anderen Institutionen kostenlos ausgeliehen werden. Auch wenn jetzt nicht gerade die

Zeit zum Feiern ist, sind wir zuversichtlich und hoffen, dass dies zeitnah wieder ohne Einschränkungen möglich ist. Dann gibt es wieder Vereinsfeste, Jubiläumsfeiern oder den Tag der offenen Tür. Dafür können und sollten Sie sich den Anhänger bereits für 2021 zum Ausleihen vormerken und vielleicht sogar schon den Wunschtermin mit Thomas Hänsl vereinbaren.

Leider konnte die geplante offizielle Übergabe zur Einweihung coronabedingt nicht stattfinden. Deshalb sollen es das Foto an dieser Stelle bekannt geben.

Erfahrungen mit dieser Art des Sponsorings haben Thomas Hänsl und einige andere einheimische Firmen schon vor fünf Jahren gesammelt. Damals handelte es sich um einen Ford Transit, dem größtmöglichen Fahrzeug, das mit dem normalen Führerschein gefahren werden darf und zudem über eine Anhängerkupplung verfügte. Besonders effektiv fühlt sich dieses Sponsoring an, erinnert sich Thomas Hänsl, da diese Unterstützung nicht nur einem Verein zugutekam, sondern je-

dem, der eine Transportmöglichkeit für bis zu neun Passagieren benötigte. Viele Tausend Kilometer rollte das Fahrzeug für die verschiedenen Vereine durchs Land. So soll es jetzt auch wieder für die nächsten fünf Jahre mit dem Partyhänger sein und bei möglichst vielen Festen zum Einsatz kommen.

Finanziert wurde der Anhänger durch Werbung von 15 weiteren hiesigen Unternehmen aus Pulsnitz, Friedersdorf, Oberlichtenau und Umgebung: Dr. Thomas Käppler – Zahnarzt Elektromeister Helmar Böhme Fliesenlegermeister Heiko Siepelt Fritz's Taxi HAIR-EXPRESS Harlekin Café – Bar – Pension Ilka Seifert – Häusliche Krankenpflege Ill Passatore Restaurant Pizzeria Indischer Basar Kerstin's Mode S. La Belle Cosmetics Elvira Niederhausen Pfefferkücherei E. C. Groschky Tischlerei Schieblich Toni Schäfer Bau- & Montageservice UBK Tiefbau GmbH All diese Sponsoren freuen sich über eine rege Nutzung.

E. R.



In dem Festanhänger verbirgt sich eine komplette Partyausstattung.

## Rosen im Barockpark Oberlichtenau

Sicherlich haben Sie bei Ihren Spaziergängen in den letzten Jahren bemerkt, dass es im Barockpark fast keine Farbtupfer gibt. Außer den reich blühenden Rhododendren vor und hinter dem Schloss blühen im Frühjahr und im Sommer keine bunt blühenden Sträucher und keine Blumenrabatten.

Wir vom Förderverein haben überlegt, wie wir das ändern können und im Mai 2020 beim Dresdener Heidebogen ein Pflanzkonzept für den Ideenwettbewerb „Landschaftspflege“ eingereicht. Dieser Beitrag wurde im September 2020 mit einer Geldzuwendung prämiert. Im November hat der Freundeskreis aus diesen Mitteln und weiteren privaten Zuwendungen 140 Rosen im Barockpark gepflanzt. An vielen Stellen im Park finden Sie nun dutzende Rosen. Diese Rosen möchten wir Ihnen und allen interessierten Mitbürgern, die im Park spazieren gehen, widmen. Unter dem Motto „Geschenke einmal anders“ können Sie eine Patenschaft für eine oder mehrere Rosen übernehmen. Alle Rosen werden mit einem Schild personalisiert (Name, Anlass, Datum), so dass Sie im Park immer eine Anlaufstelle haben, um an IHRER Rose ein kleines persönliches Fest zu feiern. Mit der Rosenstiftung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Anschubfinanzierung weiterer Projekte bei der Restaurierung unseres Barockparks. Als nächste große Aufgaben liegen vor uns das Schneiden der Linden am Spiegelsee (Schlossteich) und die Beseitigung der Baumstumpen (Sturmschäden) im Park. Unter <https://www.barockschloss-ober->

lichtenau.de/geschenke-mal-anders finden Sie weitere Informationen, einen Lageplan und eine Beschreibung der gepflanzten Rosen. Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen und das Projekt „Unser schöner Park“ mit Ihrem Beitrag zu unterstützen.

Um den Park für alle Besucher und insbesondere für Schulklassen und Kinder noch besser erlebbar zu machen, werden wir während der Winterzeit einen „Lehrpfad des Barockgartens“ einrichten.



Wir planen einen QR-Code geführten Rundgang, bei dem an interessanten Stellen im Park die Besonderheiten erläutert werden. Freuen Sie sich auf ein Spaziererlebnis der besonderen Art im nächsten Frühjahr. Sie sind uns herzlich willkommen.

Der Förderverein Freundeskreis Barockschloss Oberlichtenau ist am 14. September 2020 unter der Nummer 11676 beim

Amtsgericht in Dresden eingetragen worden. Am 28. November 2020 hat die Mitgliederversammlung für alle Mitglieder einen Jahresbeitrag von 12 Euro beschlossen. Wir freuen uns, wenn Sie die vielfältigen Aufgaben im Förderverein mit unterstützen und Mitglied werden. Förderverein Freundeskreis Barockschloss Oberlichtenau e. V., vertreten durch Andreas von Hünefeld, Tel. 01577 1577 669, Foerderverein.Freundeskreis@barockschloss-oberlichtenau.de

Marie Förderverein Freundeskreis Barockschloss Oberlichtenau e.V.L  
14.08.20 Andreas von Hünefeld

## Gegenseitige Mitgliedschaft

Der Pulsnitzer Heimatverein e.V. und der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. haben ihre gegenseitige Mitgliedschaft erklärt, um künftig im Bereich der Erbe- und Heimatpflege zu kooperieren.

Bereits im Dezember 1990 wurde der Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. gegründet, der Pulsnitzer Heimatverein e. V. im Jahr 2009. Beide Vereine haben es sich zum Ziel gesetzt, Historisches zu bewahren und entsprechende Kulturveranstaltungen durchzuführen – wenn auch mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Zweck des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V. mit seinen mittlerweile rund 100 Mitgliedern ist die Förderung der Bildenden Kunst und der Kultur im Allgemeinen und die Erbpflege Ernst Rietschels. Der Verein hat in der Zeit seines Bestehens über 350 Ausstellungen in Pulsnitz und deutschlandweit initiiert und durchgeführt, zahlreiche begleitende Veranstaltungen fanden dazu statt. Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. betreibt die Ostächsische Kunsthalle in Pulsnitz in den Monaten April bis November als Galerie, das Geburtshaus Ernst Rietschels mit einer Ausstellung zu Leben und Werk des bedeutenden Bildhauers und als Schaudot für die vereinseigene Kunstsammlung und führt Konzerte und Veranstaltungen im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz durch.

In der Satzung des Pulsnitzer Heimatvereins e. V. mit seinen z. Z. ca. 30 Mitgliedern sind als Vereinszweck die Förderung von Kunst und Kultur, des Heimatgedankens, des traditionellen Brauchtums sowie der Denkmalpflege und des Tourismus verankert. Der Satzungszweck wird insbesondere durch Erforschung der Stadtgeschichte und die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen mit Heimatcharakter verwirklicht. Schwerpunkte der letzten Jahre waren zum Beispiel das Maibaumstellen, die Gestaltung historischer Kalender und die Aufstellung von Gedenksteinen und -tafeln sowie deren Zusammenfassung im „Pulsnitzer Rundweg“. Auch die Beteiligung am „Tag des offenen Denkmals“ ist in Vorbereitung.

Mit der jetzt vereinbarten Kooperation beider Vereine sollen historische und kulturelle Aktivitäten abgestimmt und, wenn möglich, ein gemeinsames Auftreten organisiert werden. Die Internetpräsentationen beider Vereine bzw. Publikationen in den Medien werden zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt.  
Dr. Matthias Mägel, Sabine Schubert

## Dachdecker & Zimmerermeisterbetrieb



Dach Holzbau Dachklempner Schornsteinbau Fassaden  
Blitzschutz Gerüstbau Dämmung Bauwerksabdichtung  
Großröhrender Straße 22 Tel.: 035955/778077 Fax: 778078  
01896 Pulsnitz Funk: 0173/5286565  
www.dachdecker-holzbau-wehnert.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein gutes neues Jahr und bedanken uns auf diesem Weg für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

## MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Ich wünsche meinen Mandanten einen guten Start ins Jahr 2021 sowie viel Gesundheit und Erfolg.

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrender  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail [anwalt@ra-nitsche.de](mailto:anwalt@ra-nitsche.de)

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug



# HENTSCHEL

Inh. Steffen Hentschel

Kamenzer Straße 9 - 01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55-7 24 27

Kundendienst - Inspektion - Karosserieeinstellung - Reifenservice  
Autoglas - Werkstattdienstleistungen u. v. m.

wünscht alles Gute  
für das neue Jahr.



## Werte Waldbesitzer,

Die Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau wird diesem Winter 2021 einen Beschnitt der Waldränder durchführen.

Die Bearbeitung der von uns bewirtschafteten Flächen bis an den Feldrand ist durch herunterhängende Äste und abgeknickte Bäume nicht mehr möglich.

Eigentümer der Wälder in diesem Gebiet können sich **innen zwei Wochen melden**, um einen solchen Beschnitt durch unser Unternehmen zu untersagen oder das entstehende Brennholz für den Eigenbedarf anzumelden. Gibt es keine Rückmeldungen werden die Holzreste von uns beseitigt.

Kontaktaten zur Rückmeldung: Telefon: 03578/354-0  
Fax: 03578/354-155  
E-Mail: [mager@huegelland.eu](mailto:mager@huegelland.eu)

Mit freundlichen Grüßen

M. Habendorf  
Geschäftsführer

Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal



2014517

01896 Pulsnitz  
Bischofswerdaer Str. 24 • Tel. 035955 45050

01917 Kamenz  
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Sanitätshäuser

Schaub

Rehatechnik GmbH



Wir wünschen  
allen ein gesundes  
und erfolgreiches  
neues Jahr!

Mitglied im Verbund rehaVital

[www.schaub-pulsnitz.de](http://www.schaub-pulsnitz.de)

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Tischlerei  
Thomas Börner

Geschwister-Scholl-Straße 7  
01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau  
Tel.: 03 59 55/7 75 27  
mobil: 0172/70 23 087

Unsere Leistungen:

- Möbel- & Innenausbau
- Fenster & Türen
- Laminatböden
- Fertigparkett
- Wand- & Deckenverkleidung
- Reparaturarbeiten

2014460



Seniorenperle

Tagespflege  
Am Lehngut 3  
01900 Großbröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich  
Telefon: 035952/499409  
Fax: 035952/499407  
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

2014392

## Förderung der Fischerei

### Schwerpunkte des Aufrufs EMFF

Der nun aktuelle Aufruf EMFF umfasst ein Fördervolumen von insgesamt 29.584,48 Euro für das Handlungsfeld "Regionübergreifende Kooperation zur Fischereiwirtschaft" kann gefördert werden.

Bis zum 15. Januar 2021 können Projektanträge beim Regionalmanagement Dresdner Heidebogen eingereicht werden. Voraussichtlich am 02. Februar 2021 erfolgt durch das Entscheidungsgremium der Region die Bewertung und Auswahl der Projekte, die dann zur Bewilligung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde einzureichen sind. (<https://www.heidebogen.eu/foerderung/aufruf-emff-vom-10122020/>)

Rund 169.559,00 Euro standen der FLAG-Region Dresdner Heidebogen aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF 2014 – 2020) der EU innerhalb der Förderperiode 2014-2020 zur Förderung der nachhaltigen Fischerei und Aquakultur in der Region zur Verfügung. Bis jetzt konnte eine Projektidee vom Entscheidungsgremium der Region positiv bewertet werden. Damit wurden bereits rund 140.000 Euro durch die LAG Dresdner Heidebogen in der Region vergeben.

Die verbleibenden Mittel der LAG Dresdner Heidebogen werden innerhalb des aktuellen Aufrufs EMFF für weitere Projekte zur nachhaltigen Entwicklung der Fischerei und Aquakultur in der Region zur Verfügung gestellt.

**Kontakt:**  
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen  
Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück,  
Tel. 035795/285922  
[www.heidebogen.eu](http://www.heidebogen.eu)  
eMail: [info@heidebogen.eu](mailto:info@heidebogen.eu)

### 2-Raum-Wohnung 37,5 m<sup>2</sup> mit Balkon

seniorenrecht  
in saniertem Altbau in  
Pulsnitz, Bahnhofstraße 7

ruhig, zentrale Lage, S-Bahn,  
EKZ

259 € + Nebenkosten  
+ Kautions  
Tel. 0171 / 644 677 1

### Zahnarztpraxis sucht

zahnärztliche/n Helfer/in  
(gern auch ungelernt)  
Arbeitszeit nach Vereinbarung.

**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. Stefan Melde &**  
**Dr. Tobias Bräuer**  
Badstraße 17, 01454 Radeberg  
Tel. 03 5 28/44 59 32

## Physiotherapeut Uwe Rösler



Krise kann ein produktiver Zustand sein.  
Man muss ihr nur den Beigeschmack  
der Katastrophe nehmen.

**in diesem Sinne  
wünsche ich allen  
ein erfolgreiches 2021  
und 365 frohe Tage**

und bedanke mich für Ihr Vertrauen

Tel.: 0173 - 562 7 698

Wir wünschen allen für das Jahr 2021 alles Gute sowie beste  
Gesundheit und danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Team von

Service rund ums  
**AUTO**  
Gersdorf

### Freie Werkstatt

An der Mittelmühle 14  
01896 Pulsnitz  
Tel.: (03 59 55) 4 10 02  
Fax: (03 59 55) 7 12 97

- Inspektion
- Unfallinspektion
- Reifenservice
- Klimaservice
- TÜV/DEKRA/AU jeden Dienstag und Donnerstag

2014426



ELEKTROINSTALLATION

## Jürgen Kunath

Elektromeister

Pulsnitz, Bachstraße 18, Tel. 03 59 55/4 42 54

**Allen Bürgern, meinen Kunden und  
Freunden herzlichen Dank für das  
Vertrauen 2020 und allen beste  
Gesundheit sowie Erfolg im  
kommenden Jahr.**

Elektromeister Jürgen Kunath

Trotz dass die Finger nicht mehr so richtig wollen, bin ich noch nach  
meinen Möglichkeiten für Sie da.

2014475

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden  
und Bekannten einen guten Start ins  
Jahr 2021

2014491

**DIERK HENTSCHEL**  
INHABER: JULIEN HENTSCHEL

**AUTOLACKIERUNGEN  
UND BESCHICHTUNGEN**

MITTELSTRASSE 10  
01896 PULSNITZ  
T: 035955 44917

Wir danken unserer Kundschaft  
für das entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen Ihnen ein erfolgreiches 2021.



2014502

**Maklerbüro Techritz e.K.**  
**Inhaber Torsten Hahn**

Dr.-Wilhelm-Külz-Strasse 10 - 01896 Pulsnitz - Tel. 03 59 55/4 04 24, Fax: 4 04 25 - [info@makler-techritz.de](mailto:info@makler-techritz.de) - [www.makler-techritz.de](http://www.makler-techritz.de)

Warem bares Geld verschenken? - Versicherungen - Immobilien .... mit uns geht's!  
- Kapitalanlagen - Finanzierungen



## EIN GUTES NEUES JAHR ...

Den Beginn des neuen Jahres möchten wir zum Anlass nehmen, Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue – auch in dieser, nicht immer einfachen Zeit – zu danken.

Mögen all Ihre Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen. Aber ganz besonders: Bleiben Sie gesund.

**AUTOHAUS**  
**FRANKE**



01454 Radeberg, An der Ziegelei 11, Telefon 03528/4820-0  
01896 Pulsnitz, Kamenzer Str. 10, Telefon 035955/487-0  
[www.autohaus-franke.com](http://www.autohaus-franke.com)

## Fernseh-Verkauf & -Service

**Samsung, Technisat, Panasonic ...**

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



**BILD & TON**  
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großbröhrsdorf - E-Mail: [buo@sp-seidel.de](mailto:buo@sp-seidel.de)  
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - [www.sp-seidel.de](http://www.sp-seidel.de)

2014532

Wir wünschen allen Lesern ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2021.  
Bleiben Sie gesund!



**2021**  
HAPPY NEW YEAR

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken und unserem Autohaus die Treue halten. Wir wünschen Ihnen, auch in diesen besonderen Zeiten, alles Gute. Wir freuen uns, Sie auch 2021 wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Aber vor allen Dingen: Bleiben Sie gesund!

**AUTOHAUS AM**  
**SILBERBERG**

01454 Radeberg, An der Ziegelei 11  
Tel. +49 (0) 35 28 48 20-84  
[www.radeberg.skoda-auto.de](http://www.radeberg.skoda-auto.de)

Wir wünschen allen unseren Kunden  
viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2021.



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:  
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!  
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,  
die halten, was wir seit über 24 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

2014392

### Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Inhaberin: Steffi Steinbrecher  
Bandweberstraße 16  
(Eingang über Bankstraße)  
01900 Großröhrsdorf  
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55  
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61  
E-Mail: [info@hapido.de](mailto:info@hapido.de)  
[www.hapido.de](http://www.hapido.de)

2014392

- Wir bieten Ihnen:**
- Grund- und Behandlungspflege
  - 24-Stunden Intensivpflege
  - Beatmungspflege
  - Pflege in ambulant betreuter Wohn-gemeinschaft - familiär und individuell
  - Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
  - Entlastungsleistungen
  - Privatleistungen

**Wir helfen  
mit  
Herz und Kompetenz!**

**Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir  
für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg!**

## MEDITECH SACHSEN

EIN UNTERNEHMEN  
DER AUXILIUM GRUPPE

Wir wünschen Ihnen, dass das neue Jahr für Sie ein Glücksjahr wird.

Ein herzliches Dankeschön für Ihr entgegengebrachtes  
Vertrauen in diesem turbulenten Jahr.

Auch im kommenden Jahr stehen wir Ihnen, wie gewohnt,  
gerne mit vollem Engagement zur Seite.

MEDITECH Sachsen GmbH  
Spittelweg 21 | 01896 Pulsnitz  
03 59 55 - 746 600 | [www.meditech-sachsen.de](http://www.meditech-sachsen.de)

# Brunnenhof Pulsnitz Kundenparkplätze kostenfrei

## 25 Jahre Hahmann Optik in Pulsnitz



### Arbeit Hobby Freizeit

Hahmann Optik - DAS Büro- & Computerbrillenkonzept  
**Gesunde Augen - Entspannt Sehen**  
Business Compact Gläser vollvergütet  
ab 179,00 Euro / Glaspaar mit  
Verträglichkeitsgarantie  
Aktion Business Zweitbrillengläser  
50% Zweitbrillenrabatt sichern  
**Perfektion ist Individualität**  
Sehen in neuen Dimensionen

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/21

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstraße 5  
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
**Aussuchen in Perfektion**

2014395

# HAHMANN ART



## brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

### Arbeit und Hobby mit Business-Gleitsichtgläsern Hahmann Office & mehr - das erfolgreiche Bürokonzept

In Deutschland gibt es mittlerweile 25 Millionen Arbeitsplätze am Computer und da sind die vielen Home Office Plätze gar nicht mit erfasst. Nach einhelliger Meinung der Augenärzte führt das Arbeiten an modernen Bildschirmen nicht zu bleibenden Augenschäden. Andererseits ist klar, dass beim Arbeiten am PC dem Auge auf Grund von ca. 30 000 Blickbewegungen täglich alles abverlangt wird. Gerade am Bildschirm, mit seinen unterschiedlichen Sehbereichen und Sehentfer-

vom Arbeitsbereich und den Arbeitsplatzbedingungen können die Office Gläser individuell konzipiert werden.

Zur Auswahl stehen drei Nahkonzepte:

Konzept	Sehbereich
Nah	30 - 70 cm
Business	30 cm - 1,5 m
Raum	30 cm - 4,0 m

**Notfalltelefon**  
**0179 - 40 35 940**  
auch SMS und Whatsup

Bei der Variante „Individuell“ werden die Gläser buchstäblich maßgeschneidert - perfekt konzipiert für jeden Arbeitsbereich. Übrigens ist wichtig, dass Tastatur, Schrifthalter und Bildschirm möglichst in

einer Linie stehen, frontal vor den Augen. Nach einer individuellen Augenprüfung können wir Ihnen auf Grund der Maße Ihres persönlichen Bildschirmarbeitsplatzes optimale Glaslösungen anpassen. Arbeiten macht mit Office Gläsern so richtig Spaß und auf Grund der breiten Sehbereiche ist die Eingewöhnung ein Kinderspiel. Unser TIP: Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu Gleitsicht- oder Businessgläsern und machen Sie einen unverbindlichen Sehtest. Und durch den 50% Zweitbrillenrabatt halbieren wir den Preis auch für alle Hobby- und Arbeitsplatzgläser.

Weitere Informationen unter

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)

Niels Hahmann

Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/21

Wettinstraße 5, Pulsnitz



nungen, ist die Korrektur mit einer Einstärkenbrille nicht ausreichend. Die beste Lösung sind spezielle Computer Arbeitsplatzgläser - die Business bzw. Office -Gläser. Computergläser sind Gleitsichtgläser mit optimierten Sehbereichen im Nah- und Zwischen- bzw. Bildschirmbereich. Diese Sehbereiche sind wesentlich breiter (bis zu 50%). Abhängig

### Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?

Da werden Sie geholfen.  
Helfer in Haus - Hof - Garten

**Meinen Kunden danke  
ich für ihr Vertrauen  
und wünsche alles Gute  
in einem gesunden  
neuen Jahr.**

Schulenburg  
0152 34 20 53 74

2016609

# HAUFE MOTORGERÄTE

Steinaer Str. 10 - Ohorn, OT Gickelsberg - Tel. (03 59 55) 7 26 94 - [www.gartengerate-ohorn.de](http://www.gartengerate-ohorn.de)

*Wir wünschen unserer Kundschaft alles Gute,  
viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit für 2021.*

2014392

## Lust auf einen heißen Job?



Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin  
bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:  
La Ola Zentralküche e.K.  
Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz  
oder: [personal@laola-zentralkueche.de](mailto:personal@laola-zentralkueche.de)

LA OLA

ZENTRALKÜCHE  
[www.laola-zentralkueche.de](http://www.laola-zentralkueche.de)

was wir euch bieten:

- Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

Ein liches  
Dankeschön  
an unsere treuen Kunden  
für Ihr Vertrauen und Verständnis  
in dieser besonderen Zeit!  
Einen guten Start ins neue Jahr  
und viel Gesundheit!

Saba Ivanetta - Pulsnitz  
Tuhar-Küche-Platz 6  
035955/40534

Saba Hairfleur - Lomsitz  
Lomsitzer Hauptstraße 8  
035205/599033

IHR FRiseur  
[www.ihr-friseur-jahke.de](http://www.ihr-friseur-jahke.de)

2014514



## TS-Personal- dienstleistung

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Schenken Sie uns  
Ihr Vertrauen!

[ts-personaldienstleistung.de](http://ts-personaldienstleistung.de)

SIE SUCHEN EINEN  
**PARTNER FÜR  
PERSONAL**

ODER EINEN **JOB?**



## Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99

Mobil 01 72 / 344 344 1

e-Mail [info@kanzlei-lotze.de](mailto:info@kanzlei-lotze.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung





## Veranstaltungen im Januar

Zu Redaktionsschluss galten noch die Einschränkungen für Veranstaltungen und der Lockdown bis 10. Januar 2021. Es liegen uns keine geplanten Veranstaltungen für Januar 2021 vor.

Änderungen vorbehalten!

### Digitale Ehrenamtsplattform ehrensache.jetzt

Die Plattform [www.ehrensache.jetzt](http://www.ehrensache.jetzt) bietet seit 5. Dezember neu im Landkreis Bautzen unter dem Slogan: Ehrenamt verbindet Sachsen die Möglichkeit, vom Handy oder Tablet – ähnlich einer App – online und zeitlich flexibel ein Ehrenamt zu finden. Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen können kostenfrei ein Inserat veröffentlichen, wenn sie ehrenamtliche Unterstützung suchen. Freiwillige legen selbst ein Inserat an, wenn sie sich engagieren möchten. ehrensache.jetzt ist ein von der Bürgerstiftung Dresden entwickeltes Instrument, was digital affinen Nutzern flexiblen Zugang zu Engagement ermöglichen und einen Beitrag zur Attraktivität des ländlichen Raums stiften möchte. Betreut und gepflegt wird die Plattform

vom Team der Bürgerstiftung. Der Landkreis Bautzen tritt somit als Unterstützer der ersten Stunde für diese Ehrenamtsplattform auf. „Die Ehrenamtsbörse ist ein weiterer erfolgreicher Schritt, um das Ehrenamt im Landkreis Bautzen zu würdigen. Wir freuen uns, dass wir das neue Tool in unsere seit zwei Jahren viel breiter aufgestellte Beratungs- und Würdigungsbörse integrieren können und mit der Bürgerstiftung so eng zusammenarbeiten – dass ergänzt unsere Arbeit optimal um ein digitales Werkzeug. Dank der Unterstützung konnte das Projekt einer Ehrenamtsplattform realisiert werden“ ergänzte die Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt. [www.lkbautzen.ehrensache.jetzt](http://www.lkbautzen.ehrensache.jetzt)

LANDRATSAMT BAUTZEN

### Pflegedienste

#### Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55

Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung Allgemeine soziale Beratung, Herr Benjamin Lederer, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

#### Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

#### Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00

Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

#### Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85

Termine nach Vereinbarung

#### Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55

Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Sigrid Bartylla Termine: Dienstag 10-12 Uhr

### Seniorentreff Friedersdorf

#### Alles Gute für das neue Jahr!

Liebe Grüße an die Teilnehmer/innen des Seniorentreffs sowie an die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der FFW Friedersdorf! Das alte Jahr ist zu Ende gegangen und wir konnten nicht alle unsere Pläne umsetzen. Corona hat uns allen mächtig dazwischengefunken. Ich hoffe, dass es keinen von Euch erwischt hat und alle durch diese trübselige Zeit kommen werden. Ich bedanke mich, auch im Namen meiner Mitstreiterinnen, für das erwiesene Vertrauen und Eure rege Teilnahme und wünsche allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Jahr 2021. Sobald diese Pande-

mie zu Ende ist, gehen unsere Treffen bzw. Dienste wieder weiter. Teilweise in neuer Besetzung und auch mit neuen Gästen und neuer Örtlichkeit. Ich gebe rechtzeitig Bescheid. Der versprochene Weihnachtsmann bzw. -frau war kurz vorm Nikolaus bei all unseren Senioren/innen und Alterskameraden/innen. Mit erstaunten Augen nahmen diese unsere Weihnachtsüberraschungen dankbar entgegen. Ich möchte dabei auch ein großes Dankeschön an einen Spender, der nicht genannt werden möchte, aussprechen, hat dieser doch bei den Senioren den Weihnachtsbeutel schön bereichert. Also, wie oben geschrieben – alle gesund bleiben!

Dieter Franke

### Trauer - Treffpunkte

#### Treff - Punkt - Pulsnitz

Aufgrund der aktuellen Situation finden leider nach wie vor keine Treffen statt. Trauernde können sich vertrauensvoll an unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin im ambulanten Hospizdienst, Frau Klammt telefonisch unter der Telefonnummer

#### Trauercafé 2020 in Radeberg

0174 3454128 wenden. Informationen erhalten Sie beim Caritasverband Oberlausitz in Kamenz unter der Telefonnummer: 03578 3743 12

Hospizdienst Kamenz

### Rentensprechtag im Rathaus Pulsnitz

Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Rentenansprüche im Rathaus Pulsnitz beim monatlichen Rentensprechtag gestellt werden, aufgrund der Umbauarbeiten bis auf Weiteres im Gebäude Goethestraße 28, ehemalige Bibliothek.

Die Rentenanspruchstellung ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland). Formulare sind nicht vorab auszufüllen (elektronische Antragsaufnahme beim Termin). Die nächsten Ter-

mine sind Donnerstag, der 21. Januar 2021 und der 18. Februar 2021. Es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Rentenversicherung 035 78/31 02 17, Versichertenberater Wolfgang Deißler. Im Einzelfall oder wegen der allgemeinen Verfügungen nimmt Wolfgang Deißler die Rentenansprüche nach Absprache auch telefonisch entgegen. Hinweis: Rentenanspruchstellungen haben Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, wenn gegebenenfalls keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen.

### Entsorgungstermine

#### Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf,

#### OT Oberlichtenau

Restabfall: Mo 11. und 25.01.  
Bioabfall: Di 05. und 19.01.  
Gelbe Tonne: Mi 08. und 22.01.  
Papiertonne: Fr 22.01.

#### Ohorn

Restabfall: Mi 06. und 20.01.  
Bioabfall: Do 14. und 28.01.  
Gelbe Tonne: Fr 00. und 22.01.  
Papiertonne: Fr 22.01.

(Angaben ohne Garantie)

### Seniorenveranstaltungen im Januar

Bis auf Weiteres finden noch keine Veranstaltungen der Seniorengruppe, der Diakonie, Spielenachmittag und Seniorentanz wieder statt.

#### Wandergruppe Pulsnitz Wanderungen

Aufgrund der derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen können leider keine geplanten Wanderungen stattfinden.

Wanderfreund Andreas

#### Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Februar-Ausgabe erscheint am 30. Januar 2021, Redaktionsschluss ist am 15. Januar 2021, Anzeigenschluss ist am 18. Januar 2021. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

## Öffnungszeiten

### Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information, Am Markt 3, Telefon 4 42 46

Aktuell sind die Pulsnitz-Information und die Museen geschlossen. Sobald die Öffnung nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen wieder möglich ist, informieren wir Sie auf unserer Internetseite unter: [www.kultur-tourismus-pulsnitz.de](http://www.kultur-tourismus-pulsnitz.de) und [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de).

### Stadtmuseum und Bibliothek

Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81  
Aktuell hat die Bibliothek nur Donnerstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

### Jugendtreff Rietschelstraße 22a

Vorübergehend geschlossen

### Galerien des

### Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Geburtshaus Ernst Rietschels

Ausstellung zum 20jährigen Wirken für Kunst und Kultur im Rietschelhaus Winterpause bis 31. Januar 2021 Besichtigung nach Vereinbarung unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften trotzdem möglich.

### Ostsächsische Kunsthalle

Ausstellungspause

### Kursaal

der Vamed Klinik Schloss Pulsnitz Vorübergehend geschlossen.

### Paketdienstleister

#### Deutsche Post

#### M.K. IT SERVICE

01896 Pulsnitz, Am Markt 7  
Tel: 035955 746951

Montag - Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr  
Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr

#### Hermes

#### Getränkemarkt Tamke

01896 Pulsnitz, Kamenerstr. 6g  
Tel: 0174 / 5672030

Montag - Freitag 9 Uhr bis 18.30 Uhr  
Samstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr

#### Agip Tankstelle

01896 Pulsnitz, Kamenerstr. 34  
Tel: 035955 44209

Montag - Samstag 6 Uhr bis 22 Uhr

#### DPD

Leider gibt es in Pulsnitz keinen DPD-PaketShop mehr.

Die nächsten Shops sind in: Kamenz, Bischofswerda, Elstra, Arnsdorf, Radeberg und Großröhrsdorf.

#### UPS

#### Computer und Beratung PALME

01920 Haselbachtal, Bahnhofstrasse 19a  
Tel: 0180 6882663

Montag - Freitag 9 Uhr bis 15.30 Uhr  
von 12.30 - 13.30 Uhr geschlossen

#### GLS

#### Der Backshop Retter

01896 Pulsnitz, Dresdener Straße 39b  
Tel: 035955 579424

Montag - Freitag 6 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag 7 Uhr bis 12.00 Uhr

Informieren Sie sich bitte vorher zu den aktuellen Öffnungszeiten im Internet und in der Tagespresse.

Änderungen vorbehalten!

### Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112  
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (03571) 1 92 22

Polizei - Notruf 110

Polizeirevier Kamenz

Poststraße 4 (03578) 35 20

Polizeistandort Großröhrsdorf

Rathausplatz 1, Zimmer 32 (035952) 38 30

Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11

Telefon - Seelsorge: 0800 1 11 02 22

Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20

Störungen - Rufnummern:

Erdgas: (0351) 50 17 88 80

Strom: (0351) 50 17 88 810

ENSO Netz GmbH

(Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10

(kostenfrei), eMail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de), [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)

ENSO Energie Sachsen Ost AG

(Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68

(kostenfrei), eMail: [service@enso.de](mailto:service@enso.de), [www.enso.de](http://www.enso.de)

Wasserversorgung: Wasserversorgung

Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel:

innerhalb der Dienstzeiten: (03594) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173-397 9696

Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz;

zentraler Havariedienst [ewag.kamenz](mailto:ewag.kamenz) Tel: (03578) 377 377

Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst [ewag.kamenz](mailto:ewag.kamenz) Tel: (03578) 377 377

Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: (03578) 7871 - 66283

## Gottesdienste

### Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55

03.01. in Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Fourestier  
in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrer Fourestier

10.01. in Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner  
in Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
in Ohorn 10.15 Uhr Kirchweihgottesdienst, Pfarrerin Grüner

17.01. in Friedersdorf 10.00 Uhr Abschluss AGW mit Abendmahl, Pfarrerin Grüner

24.01. in Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner  
in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner  
in Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Fourestier

### Allianzgebetswoche 2021

„Lebenselixier Bibel“ ist das Thema der diesjährigen Allianzgebetswoche, die Christen vom 10. bis 17. Januar begehnen. Auch in unseren Gemeinden entlang des Pulsnitztales beteiligen wir uns und treffen uns in verschiedenen Orten. Die Allianzgebetswoche ist eine weltweite Woche des Gebets evangelischer Christen. Sie wurde erstmals 1861 durchgeführt, ist also 175 Jahre alt. Jedes Jahr beteiligen sich im deutschsprachigen Europa evangelische Christen aus verschiedenen Landes- und Freikirchen an etwa 1000 Orten an dieser Gebetsinitiative. Im Gebet kommen wir zur Ruhe. Wir begegnen Gott, lernen ihn tiefer und umfassender kennen, und wir bringen unsere Anliegen zu ihm.

### Herzliche Einladung zu den einzelnen Veranstaltungen:

- Sonntag, 10.01., Bethlehemraum Friedersdorf
  - Montag, 11.01., Pfarrhaus Reichenbach  
„tiefer verstehen – think“ - Lukas 10, 25-28
  - Dienstag, 12.01., Pfarrhaus Oberlichtenau  
„aufmerksam lesen – read“ - Psalm 119, 11 / Apg. 17, 10-12
  - Mittwoch, 13.01., Christliche Bücherstube Pulsnitz  
„im Alltag leben – live“ - Lukas 10, 36-37 / Matthäus 25, 31-40
  - Donnerstag, 14.01., Kinderhaus „Schatzinsel“, Pulsnitz  
„wirken lassen – experience“ - Jesaja 55, 10-11 / Joh. 11, 17-44
  - Freitag, 15.01., Kirchlehn Ohorn  
„partnerschaftlich teilen – share“, Philemon 1, 3-6
  - Samstag, 16.01., Gästehaus am Bibelgarten Oberlichtenau  
„sprudeln lassen – invite“ - 5. Mose 6, 20-21 & 24-25
  - Sonntag, 17.01., Bethlehemraum Friedersdorf  
„miteinander Gott loben – worship“ - Hebräer 1, 1-2 / Kol. 3, 16 -17
- Die Zusammenkünfte an den Wochentagen beginnen um 19.30 Uhr, an den Sonntagen ist um 10 Uhr Beginn.

### Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz

Termine für unsere sonntäglichen Gottesdienste in Pulsnitz können Sie zur Zeit aktuell nur unter [pulsnitz@jgdresden.de](mailto:pulsnitz@jgdresden.de) erfragen. Parallel bieten wir jeden Sonntag 11:30 und 19:00 Uhr unter [www.jgdresden.de](http://www.jgdresden.de) Live-Stream-Gottesdienste mit Lobpreis an. Diese können Sie, wie auch unsere Online-Kindergottesdienste, jederzeit auch auf unserem YouTube-Kanal anschauen. Wir wünschen allen Lesern des Pulsnitzer Stadtanzeigers ein gesegnetes und gesundes Jahr 2021 und grüßen mit der Jahreslosung: Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! (Lukas 6,36)

## Bereitschaftsdienste

### Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22

### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden

### Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

### Ab 2. Januar 2021 sind die bisherigen Notdienstkreise Kamenz, Pulsnitz und Radeberg zusammengelegt zum neuen Notdienstkreis Kamenz/Radeberg.

Die Notdienste werden über eine Plattform auf der Website der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) ([www.zahnarzte-in-sachsen.de](http://www.zahnarzte-in-sachsen.de)) festgelegt und nur für vier Wochen veröffentlicht, so dass zum Monatsende an dieser Stelle keine Notdienste mehr bekanntgegeben werden können.

Die Sprechzeiten sind nach wie vor von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Rufbereitschaft besteht an dem jeweiligen Tag von 7.00 Uhr bis zum darauf folgenden Tag 7.00 Uhr.

- 1.1. Frau ZÄ Schröder, Bandweberstr. 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88
- 2.1. Frau DS Röhl, Henselstraße 11, Kamenz, Tel. 0 35 78/30 34 52
- 3.1. Frau DM Schlüter-Becker, Rosa-Luxemburg-Str. 11, Kamenz, Tel. 0 35 78/30 41 16
- 9.1. Frau DS Schneider, Weststraße 3, Bretznig, Tel. 03 59 52/3 41 14
- 10.1. Frau Dr. Bohry, Bischofswerdaer Straße 38, Bretznig, Tel. 03 59 52/5 83 44
- 16.1. Herr Dr. Walde, Hauptstraße 6a, Rückelwitz, Tel. 03 57 96/9 68 21
- 17.1. Herr DS Kuchta, Bischheim, Hauptstraße 39, Tel. 0 35 78/7 12 72

Die Apotheken des neuen Dienstbereitschaftsregion Radeberg/Kamenz in Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Pulsnitz, Radeberg und Elstra, Kamenz, Königsbrück, Panschwitz-Kuckau, Schwepnitz führen ab 1. Januar 2021 eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 2.20.1. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
- 2.21.1. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
- 3.22.1. Amoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
- Ahom-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
- 4.23.1. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
- 5.24.1. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
- 6.25.1. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
- 7.26.1. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 035 78/31 80 20
- 8.27.1. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
- 9.28.1. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
- 10.29.1. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
- 11.30.1. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
- 12.31.1. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
- 13.1. Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
- 14.1. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
- 15.1. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
- 16.1. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
- 17.1. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15
- 18.1. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
- 19.1. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11

St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

(werktags 18 – 8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)

- 31.12.-2.1. Frau DVM Tomeit, Wallroda, Großröhrsdorfer Str. 2, 035200/2 41 35 o. 0171 577 63 77
- 2.-8.1. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Königsbrücker Straße 33, 035205/7 33 88
- 8.-15.1. Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißenhof, Hauptstraße 44, 0172 796 05 38
- 15.-22.1. Frau TÄ Junkert, Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2, 0160 125 29 84
- 22.-29.1. Herr DVM Jakob, Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2, 03528/44 74 57 o. 0171 814 77 53
- 29.1.-5.2. Frau DVM Tomeit, Wallroda, Großröhrsdorfer Str. 2, 035200/2 41 35 o. 0171 577 63 77

Frau Dr. Obitz, Dresden-Weißdorf, Paul-Wicke-Straße 10, 03551/880 62 35

### Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz

- 1.1.-8.1. Dr. Hoffmann Kamenz, Bautzner Straße 289, 03578/307756 o. 0171 621 08 07
- 8.-15.1. Tierarztpraxis Kamenz, Bautzner Straße 133, 03578/30 23 77
- 15.-22.1. Frau DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau OT Neukirch, Hauptstraße 4, 035795/4 21 95
- 22.-29.1. Dr. Richter, Biehla, Lindenstraße 7, 03578/30 83 95
- 29.1.-5.2. Tierarztpraxis Panschwitz, Cinsiskistraße 9, 035796/9 64 38

Angaben ohne Garantie!